

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1909

445 (25.9.1909) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaustragende Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von G. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog, Verantwortlich für Politik: den allgemeinen Teil: H. Kr. v. Sedendorf, für Chronik u. Residenz: E. Stolz, für den Anzeigenteil: A. Rindersperger, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35000 Exempl. gedruckt auf 8 Brillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Expedition: Gitzel und Baumstraße-Edel nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20 Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

8 seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Kolonelle 25 Pfg., die Restameile 70 Pfg.

Nr. 445.

Karlsruhe, Samstag den 25. September 1909.

Telephon-Nr. 86.

25. Jahrgang.

Nr. 61 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“
wurde heute ausgeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten angezeigten Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 444 umfasst 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 445 umfasst 12 Seiten; zusammen **28 Seiten.**

Die Hudson-Fulton-Feier.

Eine der großartigsten Feierlichkeiten, die Amerika wohl bisher gesehen hat, wird heute, Samstag, mit einer internationalen Flottenrevue der am Hudson verammelten Kriegsschiffe beginnen. Der dreihundertjährige Gedenktag der Entdeckung des Hudson durch den englischen Seefahrer Henry Hudson wird zusammen mit der hundertjährigen Erinnerung an die Entdeckung des Dampfbootes durch Robert Fulton festlich begangen. Den Mittelpunkt all dieser Zeremonien in den nächsten zwei Wochen werden zwei kleine Fahrzeuge bilden, die jetzt in Newport vor Anker liegen. Das ist die unzerstörbare durch eine Illustration unseres Unterhaltungsblattes bekannt gewordene genaue Nachbildung des holländischen Segelschiffes von 69 T. „Der Halbmond“, das auf dem Hudson seine kühne Entdeckungsfahrt ausführte. Das andere ist eine Kopie des „Clermont“, des ersten Fulton'schen Dampfers. Beide Schiffe werden mit feiner Mannschaft und mit Passagieren besetzt, die die Kostüme der beiden Zeitalter tragen und so das Leben der dreihundertjährigen und der hundertjährigen Vergangenheit in farbigen Bildern wieder erwecken. Die ersten fünf Tage bleiben die so bemanneten Fahrzeuge in Newport, dann werden sie langsam den Hudson hinabfahren, um der ganzen Bevölkerung den Anblick dieses Schauspiel zu gewähren. Wunderlich nehmen sich die beiden historisch demwürdigen Schiffe im Hafen aus unter der Schaar von Riesendampfern und Kriegsschiffen.

Die Zahl der Besucher, die an der Feier teilnehmen werden, wird auf sieben Millionen geschätzt. Täglich langten in dieser Woche überfüllte Entzüge aus allen Teilen des Landes an und führen so an einem einzigen Tage eine halbe Million von Fremden der Hauptstadt zu. Alle Hotels sind überfüllt; keine Zimmer werden mit 40 M. den Tag bezahlt. Eine außerordentliche Nachfrage ist nach Fahrzeugen aller Art, von denen man aus die Vorführungen auf dem Wasser besser sehen kann. Für die Benützung eines kleinen Dampfers sind schon 16000 M für den Tag geboten worden, aber die Offerte wurde abgelehnt.

Bei der Flottenrevue sind die Vereinigten Staaten mit Fahrzeugen von insgesamt 201 400 Tonnen, Großbritannien mit 55 750 Tonnen, Frankreich mit 54 400 und Deutschland mit 12 000 Tonnen vertreten. Auch Italien, Desterreich, Holland haben Schiffe entsandt. Achtzig große Panzerfahrzeuge sind verammelt. An dieser gewaltigen Parade nehmen unter anderen hervorragenden Flottenführern der deutsche Großadmiral v. Köster und der großbritannische Flottenadmiral Sir Edward Seymour teil. Die hervorragendsten unter den Schaustellungen, die auf dem Lande stattfinden, wird ein großer historischer Festzug am nächsten Dienstag bilden. 54 Wagen, von den verschiedensten Gesellschaften und Vereinen ausgestattet, sollen die einzelnen Perioden der Geschichte Newports darstellen. Innerhalb dieser Festzüge werden zugleich vierzehn feierliche Einweihungen von Statuen er-

innerungstafeln und Parks stattfinden, die das Andenken an diese doppelte Gedenkfeier wach erhalten sollen.

Aus Anlaß der Hudson-Feier schreibt die „Nordd. Allg. Ztg.“ an leitender Stelle u. a.: Durch die offizielle Beteiligung des Auslandes wird zum Ausdruck gebracht, daß man auch außerhalb des großen amerikanischen Festlandes der geschichtlichen Tragweite der beiden bedeutsamen Ereignisse, deren Gedächtnis in Newport begangen wird, sich wohl bewußt ist, und daß das nationale Fest der Amerikaner in der ganzen zivilisierten Welt einen lebhaften Widerhall findet. Handelt es sich doch um die erfolgreiche Entdeckung des Stromes, an dessen Ausfluß in den Ozean die gewaltige Handelsmetropole Amerikas entstehen sollte, sowie um die Einführung der Dampfschiffe in die Reihe der Verkehrsmittel und somit um den Beginn der Epoche, in der selbst die Ozeane nicht mehr als trennendes, sondern als verbindendes Element in die Weltgeschichte eingreifen. Die gewaltige Entwicklung der Vereinigten Staaten ist ein lebendiges Zeugnis für die Bedeutung der beiden Geschehnisse, deren Jubiläum in diesen Tagen gefeiert wird. Nirgends im Auslande wird an diesen Festlichkeiten wärmerer Anteil genommen als in Deutschland. Nicht in erster Linie politische Erwägungen kommen in Betracht, obwohl uns auch bei diesem Anlaß gegenwärtig ist, wie die Pflege freundschaftlicher Beziehungen zwischen Deutschland und der Union sich in einer mehr als hundertjährigen Ueberlieferung bewährt hat. Vielmehr sind es vor allem ideale Momente, die unser reges Interesse an der Newporter Feier wecken. Neben der Bewunderung für die außerordentlichen Leistungen, die eine unbeugsame Tapferkeit und Schaffensfreudigkeit in Amerika verwirklicht haben, ist es das Bewußtsein, in wie hohem Maße Söhne unseres Volkes dazu beigetragen haben, ihr Adoptivvaterland in hingebender Treue und Arbeit zu der Größe und Macht zu entwickeln, auf denen die heutige Weltstellung der Vereinigten Staaten beruht. Wir wünschen, daß die Festlichkeiten, an deren Vorbereitung und glänzender Gestaltung der Herausgeber der „Newporter Staatszeitung“, Herr Hermann Rißler, einen hervorragenden Anteil hat, einen in jeder Beziehung schönen Verlauf nehmen, und daß sie als Verherrlichung einer aus großer Vergangenheit erwachsenden glänzenden Zukunft der amerikanischen Nation immerdar in Gedächtnis fortleben möchten.

(Telegramme.)

hd Newport, 25. Sept. Das deutsche Geschwader, das anlässlich der Hudson-Feier hier eintraf, wurde gestern bei seiner Einfahrt enthusiastisch begrüßt. Die Presse lobt einstimmig den vorzüglichen Eindruck, den die Schiffe machten, und betont besonders ihr brillantes Manövrieren, indem sie hervorhebt, daß bei der Einfahrt die Richtung so vollkommen war, daß man von vorn nur ein Schiff sah.

hd Newport, 25. Sept. Zur Teilnahme an der Hudson-Feierlichkeit ist auch das englische Geschwader gestern hier eingetroffen.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 25. Sept. Laut Verfügung des Ministeriums des Innern wird eine Ausstellung für Hopfen in der landwirtschaftlichen Anstalt Augustenberg in Aussicht auf die kleine Zahl der Anmelbungen, welche durch die für den Hopfenbau sehr ungünstige Witterung bedingt ist, in diesem Jahre nicht stattfinden. Die Ausstellung von Braugeräten in der Anstalt Augustenberg wird hierdurch nicht berührt.

Mannheim, 25. Sept. (Tel.) Die offizielle Tagung der 22. Generalversammlung des Evangelischen Bundes wurde heute im Hofsaal des Hofgartens feierlich eröffnet. Der festlich geschmückte Raum war dicht gefüllt. Nach einleitenden Gebeten folgten die Begrüßungsreden hiesiger und auswärtiger Vertreter, die der Vorsitzende des Zentralvorstandes von Ressel mit einem bedeutsamen auf die Ver-

hältnisse und Ereignisse der Gegenwart Bezug nehmenden Ansprache beantwortete.

Mannheim, 25. Sept. Gestern nachmittag stieg der 5 Jahre alte Sohn eines hier wohnenden Schlossers beim Spielen auf einen Britischenwagen. Das Kind fiel von demselben herunter und zog sich hierbei so erhebliche innere Verletzungen zu, daß es starb.

Freiburg, 24. Sept. Dieser Tage wurde eine neue Zweiganstalt der hiesigen psychiatrischen Klinik in Betrieb genommen. In dieser Anstalt sollen ausschließlich Nervenkranke behandelt werden; zu diesem Zweck stehen in dem stattlichen Neubau zwei große Säle für die allgemeinen Klassen und 8 Zimmer für besser situierte Pensionäre mit insgesamt ca. 40 Betten zur Verfügung.

Aus dem Markgräflerland, 25. Sept. Der Stand der Reben ist ein günstiger. Die Trauben haben sich voll entwickelt und allenthalben sieht man überall da, wo die Rebenblüte noch vor Eintritt der Regenperiode vor sich gehen konnte, reichen Behang. Die Reben sind noch nie so intensiv wie dieses Jahr gespritzt und geschwefelt worden; fast überall wurde diese Maßnahme zwei bis dreimal vorgenommen, infolgedessen konnten die Krankheiten der Reben nicht umfangreich auftreten. Man kann deshalb wohl auf einen guten Mittelherbst rechnen. Ebenso ist der Obstgarten ein reicher; Äpfel, Birnen, Zwetschgen und Pflaumen gibt es trotz der nachstehenden schlechten Witterung massenhaft.

Altenmehrfelder (A. Donaueschingen), 24. Sept. Gestern abend trank ein etwa 22 Jahre alter unbekannter Arbeiter, der in Donaueschingen beschäftigt war, einen Liter Schnaps. Auf dem Wege hierher fiel er schwer betrunken zu Boden. Des Weges kommende Arbeiter schleppten ihn zur Polizei, wo ihm ein Nachtlager zurechtgerichtet wurde. Heute morgen fand der Polizeibeamte den jungen Menschen tot auf dem Boden liegen; er war an den Folgen einer Alkoholvergiftung gestorben.

St. Blasien, 25. Sept. Nach amtlicher Fremdenkontrolle hat die Zahl der in St. Blasien weilenden Fremden die stattliche Anzahl von 6300 Gästen erreicht. Die Hauptsaison im August hatte einen guten Verlauf genommen, so daß die schlechte Voraison einigermaßen wieder ausgeglichen wurde. Auch die Nachsaison läßt sich gut an; täglich treffen zahlreiche Kurgäste und Touristen ein.

Hinzingen, 24. Sept. Hier werden seit Dienstag abend drei Kinder vermisst, zwei Kraben und ein Mädchen im Alter von 6, 9 und 10 Jahren; alle Nachforschungen sind bis dahin erfolglos geblieben.

Aus der Residenz

Karlsruhe, 25. September.

Ein kriegerisches Reservebataillon wird demnächst im Bereiche des 14. (bad.) Armeekorps gebildet, zu dem Reservisten und Landwehrlente aus dem ganzen Lande bereits Einberufung erhalten haben. Die Uebung, die auf dem sogenannten Hagenauer Sand abgehalten wird, beginnt am 7. Oktober und dauert 14 Tage.

Die Ausführungen des Brandsteuererlasses, die „Nordd. Allgemeine Zeitung“ weist darauf hin, daß nach Paragraph 145 des am 1. Oktober in Kraft tretenden Brandsteuererlasses vom 15. Juli 1909 von den am 1. Oktober vorhandenen Beständen an Brandwein und Brandweinfabrikaten des freien Verkehrs eine Nachsteuer zu erheben ist. Die nachsteuerpflichtigen Bestände sind der zuständigen Steuerbehörde anzumelden. Gewerbetreibende sind zur Anmeldung von Beständen, die 20 Liter Alkohol und Haushaltungsvorräte zur Anmeldung von solchen, die 10 (nicht 20) Liter Alkohol übersteigen, verpflichtet. Die Anmeldungen sind bis spätestens zum 5. Oktober abzugeben.

In badischen Jägerkreisen machen sich zurzeit Bestrebungen für eine Mittelstandsvereinigung badischer Jäger geltend. Es sollen hauptsächlich die dem Mittelstande angehörenden Jäger und Jagdfreunde für die Vereinigung gewonnen werden, die bei einem jeftmäßigen Jahresbeitrage der Mitglieder die Interessen der badischen Jäger am 30. November beendet sein. Die gesamte Länge des Tunnels beträgt 3030 Meter.

Unfälle.

Berlin, 25. Sept. (Tel.) Durch ausströmendes Kohlen-gas ist gestern das 24jährige Töchterchen des Telegraphenarbeiters Krause in Schöneberg erstickt.

Gleiwitz, 25. Sept. (Tel.) Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in der königlichen Hütte zu Gleiwitz. In der Formerei kippete ein mit flüssigem Eisen gefüllter Keßel um, wobei fünf Arbeiter schwere Verbrennungen erlitten. Die Verunglückten wurden nach dem Knappschaftslazarett geschafft.

Girschberg i. Schl., 24. Sept. In Neupfandorf erstickten bei einem Stubenbrand die Zimmermannsrau Hoffmann und ihr dreivierteljähriges Pflänzchen.

Bukarest, 25. Sept. (Tel.) Zwischen den Stationen Poiana und Gageni ist ein Sonderzug mit französischen Touristen, welche das Salzbergwerk Stanzha besucht hatten, infolge Dammrutschung entgleist. 10 Personen erlitten Verletzungen.

Neapel, 25. Sept. (Tel.) Im hiesigen Zentralbahnhofe wurde nachmittags ein Brand, der erst nach großen Anstrengungen der Feuerwehr gelöscht werden konnte. Unter den bei dem Brande zerstörten Bauklischeen befinden sich auch die Verwaltungsbüreaus.

Paris, 25. Sept. (Tel.) In der Gru. v. Remellies sind gestern zwei Arbeiter verunglückt und getötet worden.

Rotterdam, 25. Sept. (Tel.) Ein schwerer Bauunfall ereignete sich in der niederländischen Stadt Breda. Dort stürzte plötzlich in einer der belebtesten Straßen ein vierstöckiger Neubau ein. Von den sich im Gebäude befindlichen 13 Arbeitern wurden zwei getötet und fünf schwer verwundet.

London, 25. Sept. (Tel.) Auf der Höhe der Doggerbank hat gestern abend ein Zusammenstoß zwischen dem deutschen Dampfer „Neppenhagen“ und dem Dampfer „City of Rochester“ stattgefunden. Die Kollision erfolgte bei dichtem Nebel. Der deutsche Dampfer erlitt erhebliche Havarie am Borderteil, während die „City of Rochester“ durchschritten wurde und innerhalb weniger Minuten sank. 14 Mann der Besatzung und 1 Passagier des letzteren Dampfers ertranken, die übrigen konnten durch die ausgesetzten Boote der „Rochester“ gerettet werden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Joseph Kainz wird bei seinem am 12. Oktober stattfindenden einmaligen Gastspiel die Titelrolle in Schillers „Fiesco“ verkörpern.

Geheimrat Lautenburg. Sigmund Lautenburg, der frühere Direktor des Berliner Residenztheaters, ist vom Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha zum Geheimen Intendanten ernannt worden.

München, 24. Sept. Hofopernsänger Theodor Mayer, lange Jahre Bassbuffo des hiesigen Hoftheaters, ist seinem schweren Leiden erlegen. Dem Hoftheater gehörte der Sänger seit 1871 an.

Vermischtes.

Berlin, 24. Sept. Durch einen Depeschenschwindel versuchten sich zwei Gauner Geld zu verschaffen. Sie benötigten dazu die Berliner Tagung des Saalbesitzervereins. An dieser nahm auch ein Gastwirt aus Köln teil, der in einem Hotel in der Potsdamerstraße wohnt. Ein früherer Mieter namens Baierle, der in der Gegend von Köln tätig gewesen ist, fand seinen Namen im Teilnehmerverzeichnis und telegraphierte an seinen Sohn um Geld, das telegraphisch an die Deaddresse Baierle nach einem Pensionat in der Potsdamerstr. gelangt werden sollte. Der Schwindler glaubte um so eher, daß sein Plan gelingen werde, als der Name des Wirtes seinem eigenen ähnelte. Der Empfänger der Depesche aber verschaffte sich Fernsprechverbindung mit seinem Vater in Berlin und so kam der Plan alsbald ans Licht. Der Gastwirt wandte sich gestern noch in später Abendstunden an die Kriminalpolizei. Diese verließ heute morgen einen Beamten als Gelbbriefträger und landete ihn nach dem Pensionat. Als er dort ankam und nach Baierle fragte, sprang dieser hocherfreut aus dem Bett und zog sich ruhig an, um das Geld in Empfang zu nehmen. Umso größer war seine Enttäuschung, als ihm der vermeintliche Gelbbriefträger plötzlich statt der erwarteten Goldstücke seine Erkennungsmarke zeigte und ihn festnahm. Baierle gestand sofort und gab an, daß ihn sein Pensionatsgenosse, ein früherer Kaufmann Fritz Langfurth, der wegen solcher Schwindelereien schon bestraft ist, zu dem Streich verleitet habe. Langfurth wurde daraufhin ebenfalls festgenommen.

hd Leipzig, 25. Sept. (Tel.) Hier hat der Kaufmann Paul Schierig in Zeit seine Frau, die von ihm getrennt lebte, durch Revolvergeschüsse getötet. Der Mörder ist flüchtig.

Dresden, 25. Sept. (Tel.) Für das Jahr 1913 ist auf Anregung aus beteiligten Kreisen eine internationale Elektrizitätsausstellung in Dresden geplant. Der Rat hat sich mit dem Projekte bereits befaßt. Man steht dessen Verwirklichung, nachdem hervorragende deutsche Elektrizitätsgesellschaften ihre tatkräftige und materielle Unterstützung zugesichert haben, sehr sympathisch gegenüber. In den nächsten Tagen wird unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Beutler eine Vorbesprechung maßgebender Persönlichkeiten der Industrie und Wissenschaft stattfinden.

M.E. Dessau, 25. Sept. (Privattele.) Großes Aufsehen erregt die Verhaftung der 74 Jahre alten Hausbesitzerwitwe Hoffmann wegen Raubmordes. Die Verhaftete hat ihre Mieterin, weil dieselbe ihr die Hypothek kündigte, ermordet, beraubt und beseitigt und deren Wohnung ausgeraubt. Zwei frühere Mieter soll sie auf gleiche Weise beseitigt haben.

Bosen, 23. Sept. Mehrere Postkutschler überfielen den acht Jahre alten Sohn Erich des Bändlers Sally Bogusch am Schloßfeld in Unterburg, warfen ihn trotz seines energischen Sträubens und Schretens ins Wasser und suchten ihn zu ertränken. Als ein Gmündener herbeikam, ergriffen sie die Flucht. Die jugendlichen Lebeltäter sind noch nicht ermittelt.

hd Wilhelmshafen, 25. Sept. (Tel.) In dem benachbarten Orte Bant ist gestern der Arbeiter Stoffer, nachdem er sechs Wochen ununterbrochen geschlafen hatte, gestorben, und zwar im Willehad-Hospital, wo er kürzlich ernährt wurde.

hd Bad Mergentheim, 24. Sept. Gestern nachmittag wurde am hiesigen Postschalter durch einen preußischen Geheim-Detektiv ein, wie man hört, gefährlicher Hochstapler verhaftet.

Kammermais (Niederbayern), 25. Sept. (Tel.) Eine Bäuerin erlöschte einen Tagelöhner, der sie mit einem Messer angegriffen hatte.

Paris, 25. Sept. (Tel.) Entsprechend dem Antrage des Ministerpräsidenten wurden im Pasteurinstitut Wasserproben aus sämtlichen Flüssen und Kanälen des nördlichen und nordöstlichen Grenzgebietes Frankreichs bakteriologisch untersucht. Nirgends wurde eine Spur von Choleraabgängen entdet.

Santiago de Chile, 25. Sept. (Tel.) Die Durchbohrung des Tunnels der Anden-Bahn, die Chile mit Argentinien verbinden wird,

Jäger in jeder Weise fördern und auch für gutes Jagdhundmaterial Sorge tragen soll. Den im Lande bestehenden zahlreichen kleinen Jagdvereinen soll Gelegenheit geboten werden, in corpore sich der Landesvereine anzuschließen zu können. Ein konstituierende Versammlung soll in Bälde einberufen werden.

Der technische Verein veranstaltet morgen, Sonntag, einen Tanzausflug nach Wilsbergingen. (Siehe Inserat.)

Neue Armeeferngläser. Für die Unteroffiziere der Kavallerie und Infanterie gelangen — einer Meldung der „Mil.-pol. Korrespondenz“ zufolge — neue verbesserte Ferngläser unter der Bezeichnung „Ferglas 08“ zur Einführung. Diese Ferngläser besitzen nur eine 5/8-fache Vergrößerung und nicht das große Gesichtsfeld wie die bei der Feldartillerie im Gebrauch befindlichen Prismengläser 95 und 99 (Zeiß und Goerz), weil derartige optische Leistungen bei der Infanterie und Kavallerie nicht erforderlich sind, die hohen Anschaffungskosten für diese Gläser also vermieden werden können.

Berücksichtigung von Verkaufsstellen (Märkten) für Obst und Honig. Nach einer Mitteilung der Landwirtschaftskammer richtet diese in Verbindung mit dem Landesobstbauverein und dem Landesverein für Bienenzucht in Karlsruhe und Pforzheim je eine Verkaufsstelle für Winterobst und Honig ein — und zwar in Karlsruhe während der Zeit am 12. und 13. Oktober und in Pforzheim am 15. und 16. Oktober. Mit diesem Unternehmen soll einerseits den Obst- und Bienenzüchtern des Landes durch Schaffung einer direkten Verkaufsstelle die Möglichkeit geboten werden, ihr Erzeugnis zu angemessenen Bedingungen zu verkaufen, andererseits auch den Obst- und Honigkonsumenten zu Karlsruhe bezw. Pforzheim und Umgebung bequem Gelegenheit geboten werden, den Bedarf an Winterobst und Honig durch Kauf aus erster Hand möglichst preiswert beschaffen zu können. Zum Verkauf werden nur zugelassene Tafelobst I. und II. Qualität, Wirtschaftsobst, Ballmüße und Honig. Die Verkaufsstellen können besichtigt werden von Obst- und Bienenzüchtern selbst wie von Vereinen und Genossenschaften. Eine persönliche Anwesenheit auf den Verkaufsstellen seitens der Lieferanten ist nicht erforderlich. Anmeldungen sind baldigst an die Landwirtschaftskammer in Karlsruhe zu senden, worauf Interessenten eine orientierende Drucksache zugeht.

Parademusik. Auf dem Schlossplatz ist morgen, Sonntag, bei günstiger Witterung um 12 1/2 Uhr Parademusik.

Einem interessanten Anblick bietet zurzeit das Schaufenster der Firma F. W. Doering in der Ritterstraße. Es zeigt die genaue Nachbildung des verfallenen Parabelschußspiels auf dem Fochheimer Exerzierplatz, indem die Truppen — in diesem Falle Bleisoldaten — in Linie an dem Kaiser vorbeimarschieren.

Verhaftung. Am 24. d. M. wurde ein 19 Jahre alter Kellner und Kaufmann aus Birmansheim festgenommen, weil er an diesem Tage, morgens nach 4 Uhr, durch ein gewaltsam geöffnetes Fenster am Café Bauer, wo er früher in Stellung war, einstieg, im Bureau einen Kasten erbrach und daraus 186 Mark stahl. Das Geld konnte beigebracht und dem Eigentümer wieder zugestellt werden.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“

hd Berlin, 25. Sept. Die dem Deutschen Reich aus Zöllen und Steuern zutreffenden Einnahmen haben in der Zeit vom 1. April bis Ende August ein Mehr von rund 80 Millionen gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres ergeben. Die Reichspost- und Telegraphenverwaltung erzielte für den gleichen Zeitraum einen Ueberschuß von circa 16 Millionen, die Reichseisenbahnverwaltung eine solche von 1 802 000 M. In den Ziffern von 80 Millionen tritt auch die Wirkung der neuen, bereits in Kraft getretenen Steuern und Zölle in Erscheinung.

hd Berlin, 25. Sept. Eine der ersten Fragen, mit denen sich der Reichstag noch in diesem Jahre zu beschäftigen haben wird, ist die Neuordnung unserer handelspolitischen Beziehungen zu England. Das derzeit geltende Handelsprovisorium ist nämlich am 31. Dezember d. J. abgelaufen. Aus Bundesratskreisen erfährt man hierzu, daß bei der Beratung der einschlägigen Regierungsvorlage im Plenum des Reichstages die Asquith'schen Anregungen über die Beschränkung der Rüstungen zur See vorwiegend Veranlassung zu einer Erklärung vom Bundesratspräsidenten geben werden.

hd Berlin, 25. Sept. In einem Schreiben an den „Vorwärts“ erklärt der sozialdemokratische Abgeordnete Severing, daß die Behauptung, er habe jemandem Mitteilung über das Privatleben Ferglas gemacht, von a bis z verlogen ist. Zu der fraglichen Zeit, wo er die Zeitung auf einer Bahnfahrt getan haben soll, sei er in Berlin gewesen. Auch sei ihm überhaupt nichts über das Privatleben Ferglas bekannt.

Dresden, 25. Sept. Nach amtlicher Meldung ist der Zusammenritt des neuwählenden Landtages auf 9. November, die Feier der Eröffnung auf 11. November in Aussicht genommen.

Kiel, 25. Sept. Auf den Howaldtwerken fand heute mittag der Stapellauf des Linienkriesschiffes „Erlach Siegfried“ statt. Anwesend waren Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen, die Herzogin Ernst Günther von Schleswig-Holstein, sowie zahlreiche hohe Marineoffiziere und sonstige geladene Gäste. Der Oberpräsident hielt die Taufrede, worauf die Herzogin Ernst Günther das Schiff auf den Namen „Helgoland“ taufte.

Friedrichshafen, 25. Sept. Die Luftschiffbau-Zeppelin-Gesellschaft macht bekannt, daß von heute ab eine Abgabe von Karten zum Besuche der neuen Anlagen auf dem neuen Areal hinter dem Riedelwald, nicht mehr stattfindet. Da die Werkstätte in der nächsten Zeit bezogen wird, so dürfte der Grund hierin zu suchen sein.

M.E. Bern, 25. Sept. (Privattele.) Wie schweizerische Blätter melden, gilt es als sicher, daß der Bundesrat dem Kaiser Wilhelm zu den nächstjährigen großen schweizerischen Manövern, welche in den Westantonen stattfinden, als Gast einladen wird. Der Bundesrat hat sich bereits über die Laftache der Einladung schlüssig gemacht, während die Formalitäten noch den Verhandlungen mit der Deutschen Gesandtschaft unterliegen.

Wien, 25. Sept. Das „Fremdenblatt“ schreibt: Entgegen anders lautenden Zeitungsnachrichten wird der österreichisch-ungarische Gesandte in Belgrad, Graf Gorgas, in nächster Zeit auf seinen Posten zurückkehren, um für den Fall, daß die derzeit zwischen Oesterreich und Serbien auf sommersommerlichem Gebiet noch bestehenden Schwierigkeiten der Besserung zugeführt werden würden, zur Verfügung zu sein.

M.B. Linz, 25. Sept. (Privattele.) In dem am Mittwoch eröffneten Landtag des Kronlandes Oberösterreich ist gestern der Antrag der Mehrheit eingebracht worden, den ausschließlichen Gebrauch der deutschen Sprache bei den Behörden des Kronlandes durch Landesgesetz festzulegen, um den Tischgesprächen in Oberösterreich ein für allemal einen Riegel vorzuschieben.

hd Triest, 25. Sept. Hier kam es abends zwischen Sozialdemokraten und liberalen Italienern zu einem blutigen Zusammenstoß, wobei von Revolvern und Messern Gebrauch gemacht wurde.

hd Rom, 25. Sept. Meldungen aus San Remo besagen, daß sich gestern wiederum 7 französische Deserteure den italienischen Behörden gestellt haben. Während der letzten Woche sollen nicht weniger als 37 französische Soldaten über die italienische Grenze desertiert sein.

hd Paris, 25. Sept. „L'Echo“ und „L'clair“ verzeichnen das Gerücht von einer bevorstehenden Erneuerung des Dreibundes, über die demnächst bei einer Zusammenkunft zwischen Tittoni und dem deut-

schon Reichsanstalt verhandelt werden würde. „L'clair“ fügt dieser Nachricht hinzu, in politischen Kreisen sei man der Ueberzeugung, daß gewisse Abänderungen in dem Dreibund-Vertrage infolge der jüngsten Ereignisse auf dem Balkan erfolgen würden.

hd London, 25. Sept. Die Blätter besprechen lebhaft die Aussichten der allgemeinen Wahlen, die jetzt als unmittelbar bevorstehend betrachtet werden. Beide Parteien sind der Ansicht, daß die Lords, was das Budget betrifft, so vorgehen, daß sie Neuwahlen unvermeidlich machen. Man glaubt, daß für diesen Fall im November, spätestens im Januar gewählt werden wird. Im Hauptlager der liberalen und konservativen Partei ist man sehr rührig daran, den Wahlsfeldzug vorzubereiten. Die Konservativen gaben die Parole aus: Tarifreform gegen den Sozialismus, die Liberalen: die Pears gegen das Volk.

Zu den „Wilow-Enthüllungen“

— Berlin, 25. Sept. Die „Kreuzzeitung“ veröffentlicht heute die von uns wiedergegebenen sogenannten Enthüllungen der Zentrums-„Wirt. Volksztg.“, „Bad. Beob.“ etc., die sich übrigens mit einem gleichzeitigen Artikel eines konservativen Mecklenburgischen Blattes decken und bemerkt dazu: Diese Darstellung deckt sich im wesentlichen mit den uns seit einigen Monaten gemeldeten Informationen. Wir halten es für unerlässlich, daß die Regierung dazu Stellung nimmt, schon mit Rücksicht auf die noch amtierenden beiden Beamten, die von dem schweren Vorwurf, die ihnen obliegenden Prüfung des Manuskripts unterlassen zu haben, entlastet werden würden.

Gleichzeitig beschuldigt auch die „Korrespondenz des Bundes der Landwirte“, das Organ der Landbündler, den früheren Reichsanstaltler, Günter Bernhard von Wilow, wenn nicht der Fahrlässigkeit, so doch mindestens der Unachtsamkeit, die das Vertrauen seines laienfremden Herrn zu ihm erschüttern mußte und schon damals seinen Rücktritt als eine ihm selbst zuzurechnende Sache erscheinen ließ. Man sieht, so wird hierzu der „W. Ztg.“ gemeldet, es ist System in diesen Angriffen. Die reaktionären Intriganten, denen es wegen der Rebellion in ihren eigenen Reihen zu schanden beginnt, wollen jetzt den Anschein erwecken, als ob nicht sie es gewesen seien, die den Reichsanstaltler gestürzt hätten, sondern als ob der Kaiser ihn verdienstmäßig im Ortus habe verschwinden lassen. Viel Gläubige werden sie mit diesen Verdunselungen nicht finden.

Ein Unfall des Clouth'schen Motorballons

— Frankfurt a. M., 25. Sept. (Tel.) Bei der Leitung der „Zla“ ist von dem Führer des Clouth'schen Ballons folgendes Telegramm aus Waldorf eingegangen: „Durch Motorstörung feuerunfähig, nördlich Waldorf glatt gelandet. Durch Waldlandung Hülle gering beschädigt. Kleist.“

Eine weitere Meldung hierzu besagt: Der Clouth'sche Motorballon, der heute früh von der „Zla“ aufgestiegen war, erlitt, als er sich südlich des Mains befand, einen Motordefekt. Der Ballon sank zwischen Waldorf und Kellertbach über einem Tannenwald und konnte nicht mehr das Ende des Waldes erreichen und mußte deshalb über diesem landen. Die Hülle wurde dabei vollständig zerrissen, die Gondel ging durch die Bäume hindurch auf den Boden. Die Insassen mußten sich an den Bäumen zur Erde niederlassen. An der Fahrt nahmen vier Personen teil. Die Hülle des Ballons dürfte verloren sein.

Der französische Militär-Luftballon verbrannt

— La Palisse, 25. Sept. Der große Militär-Luftballon „Le Republicain“, der vor mittags 7.30 Uhr mit 4 Personen aufstieg, ist in der Luft zwischen Tzevol und Billeneuve geplatzt und die Gondel in einer Höhe von 100 Metern abgestürzt gerade auf die Straße. Die ganze Besatzung ist tot.

Zu dem Unglück wird weiter noch gemeldet: Der Aufstieg erfolgte bei schönem Wetter. In der Gondel befanden sich Hauptmann Marschale, der Leutnant Char und zwei Unteroffiziere. 8 Uhr 25 Min. passierte das Luftschiff Moulins in einer Höhe von 120 Meter, wobei die Leichtigkeit, mit der es manövrierte, und seine außerordentliche Stabilität in Erscheinung traten. Die gesamte Bevölkerung eilte auf die Straßen und brach in lebhaften Ovationen aus, die von der Gondel aus durch Grüße erwidert wurden. Man konnte erwarten, daß die Rückfahrt ebenso glücklich vonstatten geht, als plötzlich die gemeldete Katastrophe eintrat.

hd Paris, 25. Sept. (Privattele.) Ueber die Vernichtung des Militär-Luftballons wird noch folgendes mitgeteilt: Als der französische Luftballon heute früh gegen 7 Uhr aufstieg, war das Wetter schön und etwa tausend Neugierige warteten auf die Ausfahrt, die sich regelmäßig und glatt vollzog. Das Luftschiff stieg sofort etwa 150 Meter und steuerte über der Landstraße, welche vom Meer nach Paris führt. Als sich das Luftschiff über Billeneuve befand, erfolgte plötzlich die Explosion und das Luftschiff ging am Eingange des Schlosses Avrilly nieder. Es war vollständig zerrummert und man fand die vier Insassen als Leichen.

Der Präfekt aus dem Departement Allier eilte sofort an die Unglücksstelle und verständigte den Ministerpräsidenten von dem Unglück.

Man glaubt annehmen zu dürfen, daß der Ballon ein Loch hatte und das Gas aus der Hülle entwich und sich entzündete. Das scheint der Grund der Explosion zu sein. Man schließt das auch daraus, daß der Umfang des Ballons zusehends dünner wurde. Die wirkliche Ursache ist nicht leicht festzustellen, weil keine Spur von dem eigentlichen Ballon mehr vorhanden ist. (Fkf. Ztg.)

Ol. Paris, 25. Sept. (Privattele.) Die Katastrophe der „Republique“ entstand durch das Abspringen eines Schraubenflügels, der die Hülle durchschlug. Das Luftschiff war 200 Meter von Paris entfernt, da löste sich plötzlich der Schraubenflügel und riß die Ballonhülle auf; das Gas strömte aus und es entstand eine Gasexplosion. Mit rasender Geschwindigkeit sauste die Gondel zur Erde und schlug mit vier vier Insassen auf den Boden auf.

Der Kriegsminister sandte sofort Generale nach der Unfallstelle, um eine Untersuchung einzuleiten. Die Körper der Verunglückten wurden nach Moulins gebracht.

Nach einer späteren Meldung hatte die „Republique“ schon vorher Gasverluste erlitten, die zum Zerspringen zwangen. Die vier Luftschiffer waren sofort tot und konnten von den herbeigekommenen Landeuten und den Mechanikern des Begleitautomobils nur noch als Leichen unter den Trümmern hervorgezogen werden.

* Der Untergang der „Republique“ wird auch in Deutschland schmerzlichen Eindruck machen, da es sich hier gleichsam um das französische Pendant der deutschen Militär-Luftkrieger handelt. Der unstarke Militär-Luftballon „Le Republicain“ hatte vor 14 Tagen noch bei den letzten großen französischen Herbstmanövern zu La Palisse sich durch die ausgezeichneten Rundschafferdienste, welche

er dem einen operierenden Heeresteil durch seinen Signaldienst aus der Höhe erweisen konnte, mit besonderer Ruhme bedekt. Seine Verdienste waren mit umso größerem Stolz gemeldet worden, als er, noch kurz vorher, am 3. September, einen schlimmen Unfall zu bestehen hatte und man schon an der Möglichkeit verzweifelte, ihn bei dem Manöver zu gebrauchen. Er war damals bei Nevers aufgestiegen, hatte aber durch Ueberhitzung einen Motordefekt erlitten und mußte darum auf dem Felde bei Frey niedersteigen. Bei dieser Gelegenheit trat ihn dann das an den Zeppelin-Unfall bei Göttingen erinnernde zweite Mißgeschick, daß er sich in den letzten eines Birnraumes verfang, wodurch Ballon und Gondel beide sehr mitgenommen wurden. Kostlosen Eifer gelang es trotz alledem, das stolze Luftschiff, das den Weg von Paris nach Nevers z. T. gegen starke Windströmungen ausgeführt hatte, wieder völlig dienstfähig zu machen. Nun hat dasselbe, wie im vorigen Jahre das Zeppelin-Luftschiff auf den berühmten Flüssen zu Eberdingen, das Feuer verzehrt, als hätte immer das eine Element das andere gegen seinen tüchtigen Eroberer zu Hilfe gerufen. Und wie bei dem Unglück zu Eberdingen, das allerdings mit besonders tragischer Macht das Lebenswerk eines Helden zu zertrümmern schien, auch die Teilnahme Frankreichs in seiner Presse zum Ausdruck kam, so wird man bei dem Unfall, das Frankreichs Luftkrieger erreichte, auch in Deutschland mit dem Mitleid nicht zurückhalten, vor allem, da mit dem französischen Luftballon auch seine tüchtige Besatzung zum Opfer fiel.

Als Schwesterluftschiff des im November 1907 gleichfalls dem französischen Staate verloren gegangenen Luftschiffes „Le Patrie“ war „Le Republicain“ im großen und ganzen ähnlich gebaut. Der Wellenanker hatte 61 Meter Länge bei einem größten Durchmesser von 10,8 Meter; sein Volumen betrug sich daher auf 3700 Kubm., während der von „Le Patrie“ nur 3250 Kubm. betrug. Die Steueranordnungen, die Stabilisationsflächen waren wie bei „Le Patrie“ die gleichen. Die beiden Vertikalsteuerer hatten zusammen etwa 18 Qm. Fläche. Die Gondel war geräumiger, ihre Wände standen senkrecht zur Gondelfläche. Ueber die Gewichtsverhältnisse des „Republicain“ werden folgende abgerundete Angaben gemeldet: Materialgewicht 2700 Kg., Landungs- und Antriebsvorrichtungen 90 Kg., Wasser 36 Kg., Benzin 100 Kg., vier Fahrende und Instrumente 300 Kg., verfügbare Ballast 820 Kg., Summa 4046 Kg. Das Luftschiff wurde nach Julliot's Plänen in der Werkstatt Lebaud's in Paris unter der Aufsicht von Juchmes erbaut. Vom 18. Mai bis 24. Mai 1908 wurde es gefüllt und anmietet. Am 24. Juni, 4 Uhr 15 Min. morgens, begannen die Probeveruche nach einem von Major Boner aufgestellten Programm, das das Kriegsministerium genehmigt hatte. Nach der Abgabe übernahmen das Luftschiff Hauptmann Marschal als erler, und Leutnant Lenoir als zweiter Führer. Die „Republique“ ist alsdann am 27. Juli 1908 von der Militärkommission abgenommen worden. Es hatte bis dahin etwa 7 Fahrveruche gemacht, bei denen sich herausstellte, daß bei ihm eine Neigung vorhanden war, mit der Spitze nach unten zu gehen. Die Uebelstände war durch entsprechende Ueberlegung der Gondel abgeholfen worden. Die Kommission hat das Luftschiff einstimmig für gut befunden. (N.B. Die Luftschiffe führen übrigens den Artikel „Le“ auch vor den sonst weiblichen Namen, der Unterscheidung wegen. D. M.)

Ein schwedisch-holländischer Zwischenfall

— Amsterdam, 25. Sept. Ueber einen schwedisch-holländischen Zwischenfall, der schon einige Tage die Gemüter beunruhigte, wird jetzt offiziell gemeldet: Das Fischerboot „Maardingen“ begegnete am 21. ds. Mts. in der Nordsee bei 52 Grad 28 Min. nördlicher Breite und 3 Grad 15 Min. östlicher Länge einem schwedischen Unterseeboot, das durch Signal um Hilfe bat, da das Steueruder beschädigt war. Die beiden Kapitäne sollen vereinbart haben, daß die „Maardingen“ das Unterseeboot gegen eine später noch festzusetzende Belohnung in den Watersee schleppt. Noch vor der Einfahrt in Watersee gingen die Schiffe vor Anker. In dem dort ruhenden Wasser gelang es der Mannschaft des Unterseebootes, das Steueruder in Ordnung zu bringen. Als das Fischerboot weiterfahren wollte, riß die Schlepptrasse. Das Unterseeboot seinerseits lehnte es ab, weitergeschleppt zu werden und fuhr davon.

Es zeigte sich inzwischen, daß die Schlepptrasse der „Maardingen“ durchschnitten worden war und das Schiff fuhr in den Watersee, um den Vorfall den Behörden zu melden. Das Unterseeboot war inzwischen in Imuiden eingetroffen, wo das Steueruder noch in bestem Zustande befunden wurde. Die Wieder der „Maardingen“ beauftragt, als sie von der Ankunft des Unterseebootes in Imuiden Kenntnis erhielten, einen Rechtsanwalt und Gerichtsdiener mit der Befehlsgewalt des Bootes, da es sich um ein schwedisches Kriegsschiff handelte, dem die holländische Regierung ausdrücklich den Aufenthalt in holländischen Häfen genehmigte. Beide Herren wurden aber vom Kapitän weggeführt wegen Kontraktverletzung. Der Kapitän führte Klage beim schwedischen Gesandten in Haag, der sich heute mit ihm ins Auswärtige Amt begab. Der Vertreter des Ministers sprach vorläufig sein Bedauern aus und sagte zu, daß eine Untersuchung über den Vorfall angeleitet wird.

hd Rotterdam, 25. Sept. Der Rechtsanwalt Dr. Tiedemann, welcher mit der Befehlsgewalt des Unterseebootes beauftragt gewesen war, veröffentlicht in der Presse eine Darstellung zur Erklärung und Erläuterung seines Vorgehens gegen das schwedische Unterseeboot „Maardingen“. Er betont darin, daß das Unterseeboot, als es hilflos auf der Nordsee schwamm, einem auf der Reise nach London befindlichen schwedischen Luftschiff begegnete. Der schwedische Kapitän erklärte sich bereit, dem Kriegsschiff seiner Nation gegen eine Entschädigung von 10 000 Kronen Hilfe zu leisten und es nach London zu bugieren. Als der Kapitän des Unterseebootes diese Summe nicht bewilligen wollte, überließ der schwedische Kapitän das heimatische „Kriegsschiff“ seinem Schicksal.

Zur marokkanischen Angelegenheit

— Tanger, 25. Sept. Gerüchtheilweise wird gemeldet, Muley Hajid habe Auftrag gegeben, eine 150 Millionen-Anleihe ungefähr aufgrund der in Paris vereinbarten Bedingungen aufzunehmen, nämlich 75 Millionen zu 5 Proz., welche durch die marokkanischen Zollerträge garantiert werden sollen, und 75 Millionen zu 3 Proz., für welche Frankreich die Garantie übernehmen wird.

— Melilla, 25. Sept. Amtlich verlautet, daß infolge von Verhandlungen mit dem Stamm der Beni Sitar, der um Frieden bat, nicht auf die Häuser geschossen werden wird, solange die Mauren sich der Feindseligkeiten enthalten. Zahlreiche Eingeborene haben die Waffen abgelegt.

M.E. Madrid, 25. Sept. (Privattele.) Der seit zwei Wochen angekündigte Hauptschlag gegen die Rifstämme soll dem „Imparcial“ zufolge erst Anfang Oktober zu erwarten sein, da die spanischen Truppen in den von den Rifstämmen verlassenen Stellungen keinerlei Nahrungsmittel vorfinden und deshalb ausschließlich auf die Lebensmittelzufuhr angewiesen sind.

hd Madrid, 25. Sept. Die Hälfte der Division Tovar ist nach Melilla zurückgezogen, während die andere Hälfte die neuen Stellungen besetzt. Die Operationen werden eine kleine Unterbrechung erfahren. Wie es heißt, sollen zahlreiche Angehörige der Harfa beabsichtigen, nach Algier zu flüchten.

C. F. MÜLLER, LAHR

HERREN-SCHNEIDER-ATELIER
••• Offizier-Uniformen ••• Militär-Effekten •••
Goldene Medaille Berlin 1897 für angelegte Generals-Uniform
HERREN-WÄSCHE & MODE-ARTIKEL
••• Muster und Zuschnitte auf Wunsch ins Haus •••

Café u. Sanatorium Marxzell

bei Herrenalb. * Telefon 14.
Direkt am Walde gelegen mit Luft- u. Wellenbad und allen modernen Einrichtungen, Arzt im Hause, empfiehlt sich für Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten. — Pension inkl. Zimmer von 5 Mk. an.
5555a Näheres durch Prospekte u. den leitenden Arzt Dr. Genter.



Elegante Herrenmoden.

Herren-Sacco-Anzüge

Mk. 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 70, 75 bis 90.—

Herren-Paletots

Mk. 18, 22, 24, 28, 32, 36, 40, 45, 50, 60 bis 85.—

Herren-Raglans u. Ulster

Mk. 24, 28, 34, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70 bis 88.—

Für
Herbst u. Winter 1909/10
sind alle Neuheiten vollständig
eingetroffen.

Wir bringen eine Fülle aparter,
chicer Kleidungsstücke und sind
solche in Bezug auf Verarbeitung
und Passform der feinsten Mass-
arbeit ebenbürtig.

Wir halten stets **48** ver-
schiedene Grössen am Lager.

Besichtigen Sie bitte unser
Spezialfenster.

Spiegel & Wels.



Spezial-
Abteilung

Herren = Sportmützen

Echt englische und erstklassige deutsche Fabrikate
Das Neueste Das Eleganteste



Knaben-Mützen
Mädchen-Mützen
Kinder-Mützen (Babys)
Kinder-Hüte

Entzückende, geschmackvolle Neuheiten
Sehr billige Preise.

Wilh. Zeumer

Kaiserstraße 125/127 Rabatt-Spar-Marken.

Die überlegen tonangebende Auswahl ist
aus den „Fenster-Ausstellungen“ ersichtlich.

Ingenieur-Akademie

Wismar a. d. Ostsee für Maschinen- u. Elektro-Ingenieure,
Bau-Ingenieure und Architekten.

Goetheschule, Offenbach a. M.

Militärberechtigte Privatreal- und Handelsschule, verb. mit Vorschule
und Pensionat. Pensionspreis inkl. Schulgeld 900—1000 M. 699a.20.15

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Errichtet 1831 Hochbau Verpflegungs-Anstalt Tiefbau Direktor L. Haarmann
Sommerunterricht 2. April. Reifeprüfung. Winterunterricht 15. Oktober.

Trauben

zur Weinbereitung 12244,11,10

hochfeine Sorten

offert in Wagenladungen und einzelnen
Fässern ab Zollkeller Karlsruhe billigt

Max Homburger

Hoflieferant
Karlsruhe i. B.
Telephon 340.

Feinste
Referenzen.

Die Apfelwein-Reiterei von

Karl Wagner, Durlach

Spezialität in Apfelwein — Begründet 1880

liefert 18771.2.2

Most-Aepfel

in Waggonladung
ab Bahnhof Durlach, Tagespreis M. 5.50 per Zentner.

Süßer Apfel-Most

jeden Tag frische Abfüllung
in Faß von 25 Liter an 22 Pf., in Faß von 100 Liter an 20 Pf.

Adresskarten,

eins- und mehrfarbig, werden rasch und
billig angefertigt in der Druckerei der
„Badischen Presse“.

Herrenkleiderstoff- Reste

in nur ausgesucht prima Qualitäten
sind enorm billig
abzugeben. 11953

Kaiserstrasse 93
1 Treppe hoch.

Muster können keine verabreicht
werden.

Obst-Korden

zum Aufstellen in beliebiger
Anzahl,

100 cm lang, 50 cm breit,

Preis Mk. 1.25 per Stück

bei 18688,6,2

Otto Büttner

Kaiserstr. 158 Ecke Douglas-
strasse.
Rabattmarken.

150 000 Hausfrauen

benutzen



Johns 6171a

„Voll dampf“-Waschmaschine

ca. 75% Ersparnis bei der Wäsche.

Unerreichte Schonung.

Verkaufsstellen überall.

J. A. John, Akt.-Ges.,
Ilversgeholeten 210, bei Erfurt.

Fahrrad mit Freilauf und Rück-
trittsbremse ist billig zu verkaufen.
2934488.22 Schumannstr. 10, IV.

Wer würde untertags ein drei-
jähriges Mädchen beauf-
sichtigen? Nrh. u. Nr. 294658 in
der Exped. der „Bad. Presse“.

Bess. Dame wünscht ein Dar-
lehen aufzunehmen von Selbst-
geher. Offerten H. A. P. haupt-
postlagernd hier. 294702

Aberstraße 32, 3. Stod, empfiehlt
guten bürgerlichen Privat-Mittag-
und Abendtisch. 294897

:: Federbetten. ::

Zwei noch wenig gebrauchte,
schön, Blumendeckbetten sind, weil
überflüssig, billig zu verkaufen.
294697 Anzul. Kaiserstr. 19, III.

Bahnhof-Wirtschaft,

Wegerei mit Maschinenbetrieb,
wegen Krankheit
zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 294067 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Piano

nußbaum, matt und blank poliert,
gutes Fabrikat, sofort zu kaufen
gesucht. Offerten unt. 294478 an
die Exped. der „Bad. Presse“. 22

Neue Damen-Kleiderstoffe

für Herbst und Winter zu hervorragend billigen Preisen in unübertroffener Auswahl.

Fortwährender Eingang neuester Damen- und Kinder-Konfektion zu sehr niedrig gestellten Preisen.

Da ich mit vorjähriger Konfektion vollständig geräumt habe, kommen ausschliesslich nur letzte Saison-Neuheiten zum Verkauf.

Karlsruhe

M. Schneider

Kaiserstrasse 181 Ecke Herrenstrasse

Inh. H. Kahl.

Grossherzoglich Badische Baugewerkschule Karlsruhe.

- I. Hochbautechnische Abteilung.** (Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung).
- II. Bahn- und Tiefbautechnische Abteilung.** (Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung). Zu den Winter-Semestern wird die V. Klasse nicht geführt.
- III. Maschinenbautechnische Abteilung.** (Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung).
- IV. Elektrotechnische Abteilung.** (Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung).
- V. Abteilung zur Heranbildung von Gewerbelehrern.**

Beginn des Winter-Semesters 1909/10
Mittwoch den 3. November 1909, morgens 8 Uhr.
 Anmeldungen neuer Schüler, wie auch solcher, welche früher schon unsere Anstalt besucht haben, sind schriftlich bis längstens 2. Oktober abends an die Direktion der Gr. Baugewerkschule Karlsruhe i. B. zu richten. Unterlassung der schriftlichen Anmeldung bis zu diesem Zeitpunkt hat Zurückweisung zur Folge.
 Schüler, welche länger als 3 Semester die Anstalt nicht besucht haben, sind beim Wiedereintritt verpflichtet, in den mathematischen und konstruktiven Fächern der zuletzt besuchten Klasse aufgrund des 4. §. bestehenden Lehrplans eine Prüfung abzulegen, in der sie zu erweisen haben, dass sie noch mit Erfolg eine höhere Klasse besuchen können.
Büchliches Erscheinen am Aufnahmetag unbedingt erforderlich. Schulgeld für Reichsangehörige 40 Mk., für Reichsausländer 80 Mk. Benutzung des elektrotechnischen Laboratoriums 20 Mk. Zum Besuche eines Semesters betragen die Gesamtausgaben für Schulgeld, Holz, Logis und dergl. 380—495 Mk. Programm unentgeltlich. 11902.4.4
 Die Direktion: Kircher.

Lieferung von Sandsteinpflastersteinen.

Die Lieferung von etwa 880 qm Sandsteinpflastersteinen soll im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Angebote sind unter Verwendung der besonderen Vorzüge vorzulegen und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens **Mittwoch den 6. Oktober d. J., vormittags 10 Uhr, 13851** bei uns einzureichen. Bedingungen und Angebotsvordrucke werden auf Verlangen kostenlos abgegeben. Karlsruhe, den 20. Sept. 1909. Städtisches Tiefbauamt.

Matrazendünger-Verfeinerung

findet **Montag den 27. September 1909, vormittags 8 Uhr**, im Kasernement Gottesgasse durch die II. Abteilung Feldart. Regts. (Großherzog 1. Bata.) Nr. 14 meistbietend gegen Barzahlung statt. 18715

Zwetschgen.

Gute Gebirgszwetschgen, per Zentner 7 Mk., zu haben. Gewürzstr. 8, 1. Stod. Angartenstr. 28, 2. Stod.

Medicin. Ungarweine

chem. analysiert, in vorzüglicher Qualität, offeriert zu billigen Preisen für Kranke und Konvaleszenten zur Stärkung. 5860a
Alfred Flachsbartl, Bäckerei u. Konditorei, Karlsruhe-Weißburg, Hardtstraße 4.

Pumpen, Almetalle, Papier

zur Heberzeugung der Aufnahmestände, Erleichterung der Mahls- u. Klängefächer, fucht ein in allen Zweigen der Redaktions- u. theoretisch u. praktisch erf. tücht. u. sol. mit den best. Neuan. versehenener Mann Lebensstellung. Deri, würde am liebst. in gut fund. Geschäft als Teilhaber oder Prokurist einreten, da auch kaufmännisch erfahren. Gest. Offerten unt. Nr. 8580a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Wegen Umzug billig zu verkaufen:

Ein großer Schrank, Tisch und Stühle, 1 Nachttisch, eine neue, pol. Bettstelle mit Matz, ein eis. Heßbett, ein Dersch, Küchenschrank u. a. m. Zu erfragen Marktgrabenstr. 36, Stb. 3. Stod. 834706

Zu verkaufen

wegen Platzmangel: kompl. Küchen-einrichtung, guter Herd mit Rohr, 4 Gelgenäbe, 6 Zimmerstühle, 5 neue Galerien, kompl. Schreiner und verschiedenes. 834784.2.1 Näheres Köpferstraße 19, part.

Bettstatt

ältere, mit fast neuem Holz u. Reil, billig zu verkaufen. 834751 Uhlandstraße 10, 3. Stod.

Serrenkleider

getragene, für schlanke Figur, sehr billig zu verkaufen. 834751 Uhlandstraße 10, 3. Stod.

Ein schönes, helles Sackjackett

und hochwertiger Kostümrock, noch bereits neu, ist billig zu verk. 834896.2.1 Kaiserstr. 19, 3. St.

Diagonal und Chevron	1 ¹⁰	1 ²⁵	2 ¹⁰
Reine Wolle Meter			
Kostümstoffe	1 ⁵⁰	2 ¹⁰	2 ⁷⁵
im englischen Geschmack Meter			
Homespun	1 ⁶⁵	2 ⁷⁵	3 ⁵⁰
in den neuesten Farben Meter			
Damentuche	3 ⁷⁵	5 ⁰⁰	6 ⁵⁰
feinste Qualitäten Meter			
Cheviots, Satins, Kammgarne	1 ¹⁰	1 ⁵⁰	2 ¹⁰
Reine Wolle, neue Farben Meter			



Karlsruher Sprach- u. Handelsschule „Germania“
 Karl-Friedrichstraße 1. Nächt d. Groß. Schloß u. Marktpl.
 Telefon 505.

Handelsfach-Schule

für Herren und Damen
 Muster-Dontor

Beginn eines Kurzes in allen kaufmännischen Fächern. (Unterrichtszeit täglich 8 Std.) Stenographie (Stolze-Schrey oder Gabelsberger, Maschinenschreiben Buchführung, Buchlehre, Korrespondenz, Rechnen, Konto-Korrent-Lehre u. c. 13887

Best eingerichtetes Institut am hiesigen Plage.
 Kopiermaschinen, Rechenmaschinen, Grützlaffige Schreibmaschinen.

Buch- und Fakturierschreibmaschinen.
 Absolute Selbständigkeit ist das Ziel!

Die Teilnehmer an diesen Kursen finden seit Jahren immer rasch Anstellung.

Anmeldungen beliebe man alsbald zu bewerkstelligen, da tägliche Aufnahme im Interesse eines erprobtesten Unterrichts unmöglich ist.

Beginn neuer Kurse am 1. bezw. 4. und 5. Oktober.



Sternwoll-Sportkleidung
 aus Schneestern-Wolle
 Interessante Beschäftigung, auch für Ungeübte.
 Jedem Schneestern- und Gollstern-Paket liegt eine genaue Strickanleitung nebst Zeichnungen bei, um ganze Kostüme, Jackets, Rock, Sweaters, Mäntel und Hüte etc. selbst zu stricken. Billig, modern und elegant.
 Sternwoll-Strumpf- u. Sockengarne in allen Preislagen.
 Wo nicht erhältlich weist die Fabrik Grossisten und Handlungen nach.
 Nordd. Wollkammerei & Kammgarnererei, Altona-Bahrenfeld 1422a

Brunnenstöck mit Brunnenrog billig zu verkaufen. 834712 Kaiserstraße 29.

Billig zu verkaufen: 834712
 Diwan, Vertikos. 834712
 Kautionsg. Bürkle, Drauerstr. 15.

3 hervorragend billige Einrichtungen

Für Mt. 377.-
 Vollkertes Schlafzimmer, 2 Bettstellen, 2 Patentrahmen, 2 Matratzen m. Reile, Waschkommode m. geschliff. Spiegel, 1 Nachttisch, 2 Tür. pol. Kleiderkasten, 2 Stühle.

Für Mt. 486.-
 Modernes Schlafzimmer mit echten Marmorplatten, Kristallspiegel, 2 Bettstellen, 2 Patentrahmen, 2 Matratzen m. Reile, Waschtisch, 2 Nachttisch, 2 Tür. Spiegelkasten, 2 Stühle.

Für Mt. 683.-
 Modernes Schlafzimmer, echt nussbaum poliert, inn. Eiche, mit echten Marmorplatten und Kristallspiegel, 2 Bettstellen, 2 Patentrahmen, 2 Matratzen m. Reile, Waschtisch, 2 Nachttisch, 2 Tür. Spiegelkasten, 2 Stühle.

Reizende moderne Küche mit Anrichte, Küchenschrank mit Messingverglasung. Besichtigung erbeten. Jahrelange Garantieleistung. Franco-Lieferung auch nach auswärts.

Möbelhaus

Kronenstr. 32.

Damen-Fahrrad

und Bades-Ofen, gebraucht, zu kaufen gesucht. Preis-Offerten unter Nr. 8591a an die Expedit. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen: Auto, 8 ps, 2-Sitzer, tauschbar auch geg. Pferd u. Wagen od. sonst. Waren. 834714 Durlacherstraße 75.

Wegenshalber II. Kaffater Verb und Schrank billig zu verkaufen 834651.2.2 Leopoldstr. 39, part.

Als Geschenk

sind junge, schöne Hunde in gute Hände abzugeben. Wo, ist zu erfragen u. Nr. 18859 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Gordon-Setter

5 Monate alter Rude, sofort abzugeben. 83462a Durlach, Bahnhoffstr. 3a.

Leipziger Solo-Quartett für Kirchengesang

unter Leitung des Hgl. Musikdirektors Röhlig. Konzert in der Ev. Stadtkirche Donnerstag den 30. September, abends 8 Uhr. Meistersinger deutsch-englischer Kirchenmusik.

- Programm:
- Ich lag in tiefer Todesnacht Joh. Eccard.
 - Geboren ist Emanuel Mich. Praetorius.
 - Christ ist erstanden Mel. a. d. 12. Jahrh.
 - O fröhliche Stunden Th. Selle.
 - Ehre sei dir Ehrste Hr. Schüb.
 - O Haupt voll Blut u. Wunden L. v. Casler.
 - Er kommt, er kommt Joh. Grüger.
 - Ich will dich lieben J. S. Bach.
 - Wie ein wasserreicher Garten A. Giller.
 - Christ-Wiegenliedlein G. König.
 - Sei getreu bis in den Tod Dr. W. Hauptmann.
 - Equide mid Fr. Mergner.
 - S. Schurig.
 - A. Weder.

Eintrittskarten zu 3 Mk. (numer. Platz) sind nur zu haben bei Fr. Doert (Gosmühlstr. 10), Ede Kaiser- u. Ritterstr., solche zu 2 Mk. (reihweise Abteil.), u. 1 Mk. sowie Programme mit Zeit u. 10 Bg. bei Fr. Doert, E. Kundt, Kaiserstr. 124a, Evang. Schriftenverein, Kreuzstr. 25, J. Eissele, Berberstr. 41, Kirchendiner Schweizer, Stadtkirche, Eingang Kirchstraße, Kirchendiner Böhm, Gemeindehaus der Südstadt, und am Konzerttag selbst, abends 7 1/2 Uhr, am Eingang der Kirche, Eingang nur vom Marktplatz her. 18680.2.1 Der Reinertrag ist für einen wohltätigen Zweck bestimmt.

Schubert & Sorge, Leipzig-R.

Lampentabrik. — Gegründet 1880. Unerreicht an Leuchtkraft, Zuverlässigkeit und prakt. Konstruktion sind unsere Lampen mit Petroleum-Glühlicht-Brenner „KRONOS“

und Spiritus-Glühlicht-Brenner „H. S.“

Katalog unberechnet u. frei an Jedermann — enthält alle letzten Neuheiten, auch von elektrischen Beleuchtungskörpern, sowie bestbewährten Petroleum-Heizöfen.

8581a

Zur Landtagswahl in Baden.

Durlach, 24. Sept. Die gefestigte öffentliche Meinung des freisinnigen Vereins war gut besucht und nahm unter dem Vorsitz des Herrn Proturisten Heep einen schönen Verlauf.

Das zahnärztliche Studium.

Karlsruhe, 25. Sept. Die am 1. Oktober 1909 in Kraft tretende neue Prüfungsordnung für Zahnärzte bedingt auch eine veränderte Studienordnung. Bis jetzt wurde nach Reise für die 8. Gymnasial-, Realgymnasial- und Oberrealschulklasse (= „Unterprima“)

Aus dem gewerblichen Leben.

Mannheim, 25. Sept. Bekanntlich ist für solche Tabakarbeiter, die infolge der neuen Tabaksteuer arbeitslos geworden sind, vom

Reichstage die Summe von insgesamt vier Millionen Mark als Entschädigung bewilligt worden. Da aber diese Summe für die äußerst zahlreichen Arbeiterentlassungen, die sich noch von Tag zu Tag fortgesetzt häufen, bei weitem nicht ausreichen dürfte, so soll nach einer Mitteilung der „Süddeutschen Tabakzeitung“ noch eine weitere Summe zur Deckung der Kosten der Entschädigungsansprüche bewilligt werden.

Sport-Nachrichten.

D. H. Karlsruhe, 24. Sept. Auf den Tennisplätzen des Karlsruher Fußballvereins (Sportplatz an der verlängerten Moltkestraße) findet zurzeit das von dessen Tennisabteilung veranstaltete 3. Allgemeine Tennis-Turnier für Karlsruhe und Umgebung statt.

Karlsruhe, 25. Sept. Am morgigen Sonntag treffen sich im Meisterschaftsspiel auf dem Sportplatz an der Rintheimerstraße der Forzheimer Fußballklub „Allemania“ und der Karlsruher Fußballklub „Frantonia“.

Rußland. In Lodz wurde am 12. September nicht nur das kleine Hauptfahren, sondern auch das Prämienfahren auf Brennabor gewonnen. In Döbja eroberte O. Peter, der seine Rennen gleichfalls auf dieser Marke bestreitet, den Großen Sommerpreis und ging als Sieger aus dem Handicap hervor.

Mehr Höflichkeit auf preussischen Staats-eisenbahnen.

Der Berliner U.R. schwingt sich zu folgender beherzigenswerten Mahnung auf: Man sollte doch meinen, daß die Menschen für die Errungenschaften des modernen Verkehrs dankbar sein müßten — nein, aber auch auf diesem Gebiete gibt es Auffällige.

die Eisenbahnverwaltung nicht erbittert werden? Wer den geringsten Beamten anrempelt, der trifft damit auch seinen hohen Chef. Das sollte man sich doch überlegen. Was würde denn geschehen, wenn der preussische Minister Herr v. Breitenbach einfach ein paar Tage lang den Betrieb einstellt? Die wirtschaftlichen Folgen sind unübersehbar.

Das Publikum sollte jenseit Selbstsucht besitzen, und stets bedenken, was es heißt, einen königlichen Beamten vor sich zu haben. Ein Reisender mache den anderen darauf aufmerksam, daß er gut daran tut, durch prompten Gehorsam den Eisenbahner zu erfreuen.

Erledigte Stellen für Militärärzte.

Strassenwärter sofort nach Mühlhausen oder Tiefenbrunn, Amtsbezirk Forzheim, Groß. Wasser- und Straßenbauinspektion Forzheim, Straße Nr. 54a, Landstraße Nr. 15a. Probezeit für Militärärzte 1 Jahr, für sonstige Bewerber 5 Jahre, Anstellung auf Kündigung. Für 1 Km. Schottereinlegen — Nebenbezüge 16 Mark, Anfangslohn 600 Mark, Höchstlohn 780 Mark (je einschließlich 6 Mark Grasnahrung.) Alle 2 Jahre bei befriedigender Leistung Zulage von 24 Mark.

Seit 1. November 1909 nach Freiburg, Anatomisches Institut der Universität. Probezeit 4 Wochen, Anstellung auf Kündigung, Gehalt 1100 Mark jährlich, Jährliche Zulage für Militärärzte 100 Mark, Höchstvergütung 1500 Mark.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie u. Hydrog. vom 25. September 1909.

Die Luftdruckverteilung ist heute bei sehr geringen Unterschieden eine sehr ungleichmäßige, indem außer flachen Depressionen über dem baltischen Meerbusen sowie über Süd- und Südosteuropa noch mehrere Tiefminima über England und auf dem Festland zu erkennen sind.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: September, Barom., Therm., Wind, Bewölkung, Wind, Himmel. Rows for 24. Sept. 9h, 25. Sept. 7h, 25. Sept. 2h.

Höchste Temperatur am 24. Sept. 20,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13,9.

Niederschlagsmenge am 25. September 7^h früh 6,2 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 25. September früh: Lugano wolkenlos 13°, Biarritz halbbedeckt 15°, Nizza heiter 19°, Triest heiter 19°, Florenz Nebel 15°, Rom wolkenlos 15°, Cagliari wolkenlos 19°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 25. Sept. Angelommen am 23. Sept.: „Lüdingen“ in Montevideo; am 24. Sept.: „Kleist“ 8 Uhr vorm. in Antwerpen, „Prinzess Alice“ 12 Uhr vorm. in Neapel, „Prinz Heinrich“ 6 Uhr vorm. in Neapel, „Therapia“ in Genua. Abfahrt am 23. Sept.: „Prinzess Irene“ 11 Uhr vorm. die Azoren, „Breslau“ 8 Uhr nachm. Borkum Riff; am 24. Sept.: „Frankfurt“ 6 Uhr vorm. Dungenes; Abgegangen am 23. Sept.: „Prinz Friedrich Wilhelm“ 12 Uhr vorm. von New York; am 24. Sept.: „Schwaben“ 12 Uhr vorm. von Sydney, „König Albert“ 6 Uhr vorm. von Neapel.

Nervenleidende

verlangen gratis und franko den nützlichen Prospekt Nr. 271 vom Verlag Silvana, Gent (Schweiz), 6071a



Stärke I für Säuglinge vom 1ten Monat ab und kleinere Kinder. Erleichtert das Zahnen, stärkt die Knochen. Macht die Milch verdaulich. Dose Mk. 1,60. Stärke II für Erwachsene, Jugendliche und Schulkinder. Zur Hebung und Ergänzung der Ernährung bei Schwäche, Mattigkeit, Erschöpfung, bei geistiger und körperlicher Überanstrengung beim Stillen etc. Dose Mk. 1,80. Billig, wohlschmeckend, appetitanregend und leicht verdaulich.



Barkredit, Kapital jeder Höhe an Firmen, ev. auf Accept, sofort kulant. Erbsch.-Beleih. Off. J. A. 10011 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 6570a.21.

Orientalische Teppiche.

Um den wirklichen Gegenwert bei Anschaffung eines echten Teppichs zu erhalten, wende man sich am besten an ein

Spezial-Geschäft

dessen Ruf für die Preiswürdigkeit und Qualität der Ware bürgt. Durch meine ständigen direkten persönlichen Einkäufe auf den grössten Stapelplätzen des Orients ist meine Leistungsfähigkeit eine ganz besondere und bin ich in der Lage, prachtvolle Exemplare zu äusserst billigen Preisen abzugeben.

Orient-Teppich-Haus Carl Kaufmann

Kaiserstr. 157. Großh. Bad. Hoflieferant Kaiserstr. 157. Kaiserl. persischer Hoflieferant.

Kinziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen im Großherzogtum Baden.

Freiwillige Feuerwehr
4. Compagnie.
 Montag den 27. d. M., abends halb 9 Uhr:
Versammlung
 bei Kamerad Beduzzi zum alten Fris.
 Kohlbecker. 13843

Technischer Verein Karlsruhe.
 Zu dem morgen Sonntag nach Wilsbergingen (Gasthaus zum Adler) stattfindenden
Tanzausflug
 laden wir hiermit unsere verehel. Mitglieder nebst Familienangehörigen höf. ein.
 Abfahrt vom Hauptbahnhof 1^o.
 Um zahlreiche Beteiligung erjudet
Der Vorstand.

Evangel. Männerverein der Südstadt.
 Sonntag den 26. September, abends 8 Uhr:
Familienabend
 im Gemeindefaust der Südstadt. 13850
 Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Hindenlang:
„Die Gleichnisse Jesu und die Kunst“.
 Lichtbilder: Die Gleichnisse Jesu von Eugène Burnand.
 Morgen, Sonntag nachmittag 4 Uhr
Abschieds-Konzert
 ausgeführt von einer Abteilung der Regimentskapelle Nr. 14.
 Wozu höf. einlabet **A. Link, z. Helgoland,**
 Durlacher-Allee. 13857

Am 5. Oktober d. Js., vormittags 9 Uhr, soll die
Lieferung von:
400 t Roggen und 150 t Hafer für Proviantamt Rastatt
und 600 t Hafer für Proviantamt Colmar
 durch die unterzeichnete Intendantur verbunden werden. 8576
 Die Lieferungsbedingungen liegen bis zum Termin bei der Intendantur XIV. Armeekorps in Karlsruhe aus und können von dieser bezogen werden.
 Versteigerte Angebote mit Aufschrift: „Angebote auf Roggen und Hafer“ sind spätestens bis zur Terminstunde einzuwenden an
Intendantur XIV. Armeekorps.

Anzüge nach Mass.
 Garantie für guten Sitz!
 Mk. 40.- 45.- 50.- 55.- 60.- 65.- 68.-
Herren- und Knaben-Anzug-Stoffe
 Nur erprobte Qualitäten!
 per Mtr. 3.- 4.- 4.50 5.- 5.50 6.-
 per Mtr. 6.50 7.- 7.50 8.- 8.50 usw.
 Mein Lager in
Herren- u. Knaben-Konfektion
 habe ich ganz bedeutend vergrößert und haben Sie bei meiner durchaus streng realen Geschäftsführung die beste Gewähr, nur gediegene Qualitäten zu
denkbar niedersten Preisen
 zu bekommen. 13807

Joh. Hertenstein
 Inh. Fr. Kuch
 Ecke Herren- und Erbprinzenstrasse.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Verein.
Manufaktur - Waren.
Herren - Konfektion.

Für Braumeister und sonstige Vorderstellen
 können aus dem Preise der Absolventen unserer Anstalt tüchtige Kräfte hier nachgeholt werden. Probebiste gratis. Lehr- u. Versuchsanstalt für Brauer in München; Privatinst. Direktor Dr. Roemens. 7010

Zur bevorstehenden Herbst- und Wintersaison, zu einer Zeit, in der jede Dame sich lebhaft für die neuen Moderscheinungen interessiert, stellte uns Buttericks Verlag eine grössere Anzahl
Mode-Revuen vom Monat September
 (Verkaufspreis für Einzelhefte 85 Pfg.)
 zur Verfügung, welche bei uns, soweit der Vorrat reicht, **unentgeltlich** abgegeben werden
 Damen, die auf Buttericks Modeliteratur noch nicht abonniert sind, ist damit Gelegenheit geboten, eines der hervorragendsten Mode-Journale **kostenlos** kennen zu lernen
Buttericks Moden-Revue
 bringt stets die neuesten Modelle für Damen- sowie Kindergarderobe und Wäsche und die Schnittmuster hierzu, bekanntlich die beliebtesten und zuverlässigsten, sind bei uns zu Originalpreisen vorrätig. 13808

Gebr. Ettlinger
 Hoflieferanten.

Verein von Vogelfreunden in Karlsruhe.
 Sonntag den 26. Septbr. 1909, bei günstiger Witterung:
Herbst-Ausflug
 Abfahrt am Albtalbahnhof 1^o Uhr. Fahrt bis Eßlingen-Solzhof, dann Fußmarsch nach Spellhart.
 Zahlreiche Beteiligung (mit Familienangehörigen, auch Gäste sind willkommen) erwartet. 13860
Der Vorstand.

Bäckergehilfen-Verein
 Begr. 1888. 834774
 Sonntag den 26. ds. Mts., nachmittags halb 4 Uhr:
Rekruten-Abschiedsfeier
 im Restaurant Silberhof (Südstadt), wozu die wert. Mitglieder u. Ehrenmitglieder, sowie Freunde u. Gönner des Vereins höflich einlabet
Der Vorstand.

Steuerfreie Glühkörper
 bis zum 1. Oktober ds. Js. im Preise von 20-50 Pfg. für alle Systeme bei größerer Abnahme
20% Rabatt
 empfiehlt, so lange Vorrat
Ernst Marx, Herd-, Ofen- und Haushaltungartikel-Geschäft,
 Luitpoldstr. 45. 13861

Günstige Gelegenheit
 bietet sich beim Einkauf von Wein und Sekt mit
25% Rabatt.
Hugo Hiller, Konditorei u. Café,
 Kaiserstr. 14a. Telefon 1074.
Medicin. Ungarweine,
 chem. analysiert, in vorzüglicher Qualität, offeriert zu billigen Preisen für Kranke und Rekonvaleszenten zur Stärkung. 8550a
Frau K. Koch, Karlsruhe,
 Rippurstr. 17.

Heirat.
 Junge Witwe, kath., 34 J. alt, mit 2 Kindern im Alter von 6 und 8 Jahren, wünscht sich mit charaktervollem Mann zu verehelichen. Bewerber ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Vermittler verb. Off. unt. 834766 an die Exped. der „Bad. Presse“.
 Gebrauchte, gut erhaltene
Strickmaschine
 zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 834765 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Herde- und Ofen-Verkauf.
 Mehrere Junfer u. Kuhofen Nr. 4, große Partie frische Dauerbrandofen, sowie Gills, Ovals, Kofernofen, 2 Gasheizen. 834776.2.1
Adlerstr. 28,
 Herd- und Ofenlager.

Für Wirte!
 1 Grammophon (10 Pfg.-Automat) mit 21 doppelseit. Platten, 1 Ruffel-speisehydrant mit Kühlvorrichtung, drei Gashängelampen, kompl., 2 große Stores mit Zugvorrichtung bill. zu verkaufen. Wab. Durlacher Allee 34, parterre. 834758.2.1
Singer-Nähmaschine
 ist unter Garantie zu verkaufen. 834770
Serrentr. 25, S., 2. St.

Illustrierte Zeitung.
 Wochen-Beilage der „Badischen Presse“
 für die Abonnenten Karlsruhes und die Agenturen der Umgebung.
 Vierteljährlich 50 Pfg.
 Die neueste Nummer bringt u. a. einen äußerst interessanten und belehrenden Aufsatz unter dem Titel „Neuartige Waffen bei den Herbstmanövern“. Die Verwendbarkeit der Kavallerie zum Infanterieangriff gibt eine Illustration in bester Weise wieder. Außerdem bringt der Artikel Abbildungen von deutschen, österreichischen und französischen Maschinengewehren. Das Titelbild bringt eine äußerst interessante Aufnahme aus dem Kaisermandöver, die die 12ter in Schützenlinie darstellt. Die „Bündholzfleuer“ lautet die Überschrift eines zweiten Artikels, in dem die Entstehung der Bündholzfleuer in ihren einzelnen Stadien geschildert wird. Dazu bringt der Artikel Bilder aus einer deutschen Bündholzfabrik. Der Leser sieht, wie grobe Holzflöße zu fadenbündigen Holzstäben geschnitten, wie die Bündholzfleuer geätzt, in die Bündholzfleuer getaucht, in die Schachteln gefüllt und in die Büchsen geschoben werden. Drei kleine Zeichnungen bringen auch die humoristische Seite der neuen Bündholzfleuer zur Geltung. Zu einem reizenden Tableau zusammengestellt sind mehrere Bilder vom Fest der Weisheit in Bordeaux, das sich, wie die Bilder zeigen, in trüblicher Weise in jedem Jahre wiederholt. Außerdem enthält die Nummer eine Anzahl interessanter Bilder vom Tage.
 Den letzten Teil der Nummer bildet die Fortsetzung der Erzählung „Im Dick“ vom Guido Kreuter, die den vom Oktober hinzutretenden Abonnenten auf Wunsch von Anfang an nachgeliefert wird. Besonders machen wir auch aufmerksam auf die Wiederholung des Preisrätsels, wofür Lösungen bis Ende September entgegengenommen werden.
 Probenummern stehen gerne zur Verfügung. Im übrigen verweisen wir auf die Extrabeilage betr. „Illustrierte Zeitung“, die in Nr. 437 am Dienstagabend der „Badischen Presse“ mit Ausnahme der Postauflage beigelegt hat. Den anhängenden Bestellzettel bitten wir der Zeitungsträgerin mitzugeben oder direkt an unsere Expedition zu senden.

An die Expedition der
„Badischen Presse“
 Karlsruhe.
 Hiermit bestelle ich als Abonnent der „Badischen Presse“ die wöchentlich erscheinende
Illustrierte Zeitung
 zum Preise von 50 Pfennig pro Vierteljahr frei ins Haus.
 Das Preisrätsel löse ich wie folgt:
 Name: _____
 Wohnort, Straße u. Nummer: _____

Winter-Heberzieher.
Gelegenheitskauf!
 Ein nach Maß gemachter, wegen Zahlungsdifferenzen hängengebliebener, sehr guter Heberzieher, dunkelblau, wird weit unter dem Wert sofort abgegeben v. **Ferd. Michel, Schneidermeister, Waldstr. 33 II, Hinterhaus.** 13863
 Ein schöner **Sautopf-Ofen** mit Rohr zu verkaufen. 834775
Waldhornstr. 32, 3. Stod., rechts.

Kartoffellieferung.
 Welcher Landwirt liefert 25 Str. gute Kartoffel u. zu w. Preis?
 Off. mit Preis unt. Nr. 834711 an die Exped. der „Bad. Presse“.

2 Betten,
 Waschlommode, Nachttische, **Tafelklavier,** Scharfe, Buffet, Vertigo, Lederstühle, Gasofen, Spiegel, Salon-Tische, Chaiselongue, Trümpfstuhl, Eisigehant, Diplomatenstuhle, Hühner mit Dinnen, zu verfr. 834747
Sophienstr. 13, pari.

Haasenstein & Vogler A.G.
 Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1
 Letztes Annoncen-Expedition
Erstklass. Pianofabrik
 sucht für Karlsruhe u. Umgegend tüchtigen
Beretreter.
 Solche aus der Branche oder Musiklehrer werden bevorzugt. Gef. Offerten unt. 83423 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** erbeten. 13433.2.3
Alleinstehende, bessere Frau
 mittleren Alters wird zur Bedienung eines einzelnen Herrn, welcher keine eigene Küche führt, aus freier Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, u. Vergütung per 1. Oktober oder später gesucht. Offerten unter T. 3531 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** erbeten. 13866

Heirat!
 Für meinen Freund, repr. Kaufmann, Ende 30er, Schriftselbständig, in groß. Stadt Süddeutschlands, mit ca. 100.000 Mark selbstverdienendem Vermögen und 10.000 jährl. Einkommen, suche ich geeignete Partie.
 Häuslich erzogene Damen im Alter bis zu 28 Jahren m. einwandfreier Vergangenheit, welche über ein Barvermögen von ca. 100.000.— als sofortige Mitgift verfügen, bitte ich, mit ohne Vorurteil unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse und Befugnis der Photographie näher zu treten.
 Discretion gegeben und belohnt. 8585a.2.1
 Ehrenwerte Vermittlung von Eltern, Verwandten u. dergl. angenehm. Gef. Offerten unter J. 1338 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

August Kühling
 amerikan. Dentist,
 Kaiserstr. 215. Telefon 1713.
 Operative sowie technische Arbeiten in moderner, fachmännisch vollendeter Ausführung. Untersuchungen u. Vorschläge unentgeltlich.
 Langjährige Praxis.
Gewissenhafte Behandlung.
 834742

Vorzüglichen Slavier- u. Gesangunterricht
 auch für Anfänger 834552
 5.1 ertheilt
Frau Anna Sönnlin-Wettach,
 Markgrafenstr. 36, III.
 Sprechstunden 2-3, Sonntag 10-11 Uhr.
Fahrrad, 84785
 wie neu, wegen Wegzug billig zu verkaufen. Durlacher Allee 34 VI

Von der Luftschiffahrt.

Danzig, 25. Sept. Die russischen Polizeibeamten sind angewiesen worden, deutsche Luftschiffe unbefehligt zu lassen, sobald sie einen Ausweis vom Generalkonsul zu Danzig mit sich führen.

Newport, 25. Sept. (Tel.) Wilbur Wright erklärte, die Flugmaschinen Bleriot's und Farman's verletzten das Wright'sche Patent. Er und sein Bruder beabsichtigen, Personen, die solche Maschinen zum Zwecke von Flügen nach Amerika brächten, gerichtlich zu belangen.

Neue Zeppelin-Propeller.

M.p. Hamburg, 25. Sept. Die Schiffschraubenfabrik Th. Zeise in Altona hat sich ein Verfahren patentieren lassen, das nunmehr auch bei den Zeppelinschiffen zur Anwendung gelangen soll, und das hinsichtlich dazu führt, die beständigen Propeller-Defekte auszuschalten. Zurzeit ist auf der Versuchsanstalt in Friedrichshafen bereits eine neue Zeise-Schraube im Durchmesser von 3,2 Meter im Gebrauch.

Die Schraubenblätter sind aus in Coquillen gegossenem Aluminium hergestellt. Die Verbindung der Nabe mit den Flächen geschieht durch Stahlrohre. Die Schraube ist dreiflügelig, hat eine Tourenzahl von 450 Umdrehungen, bei einer Schubleistung von 160 Kg. Besonders auffallend ist, daß das Surren des Propellers fortfällt, das man sonst bei den Aerostaten sowohl wie bei den Aeroplanen zu hören gewohnt ist.

Für einen, von einem Hamburger Ingenieur gebauten Gleitflieger, dessen Konstruktion noch ein Geheimnis ist, und dessen Erprobung ganz im Stillen vor sich geht, ist eine Zeise-Schraube von 2 Meter Durchmesser bestellt worden, die ein Gewicht von nur 13 Kg. und eine Tourenzahl von 1100 Umdrehungen hat, mit der eine Schubkraft von 100 Kg. geleistet wird. Die bisherigen Versuche haben eine Geschwindigkeit des Apparates von 72 Km. per Stunde ergeben.

Bevor die Schrauben in der Öffentlichkeit zur Verwendung kommen, werden sie an dem Propeller-Wettbewerb in Frankfurt a. M. teilnehmen.

Von der „Jia“.

Frankfurt a. M., 25. Sept. Major v. Nohbi, der am Montag wegen Unterhandlungen mit Aviatikern nach Berlin reiste, ist wieder nach Frankfurt zurückgekehrt, wie es heißt, mit gutem Erfolge. Die Ausstellungsleistung der „Jia“ hat jetzt auch ein Büchlein erscheinen lassen, das die allgemeinen Bestimmungen über die Fliegerwoche in Frankfurt, die vom 3. bis 10. Oktober auf dem Fluglande der „Jia“ stattfinden soll, enthält, ferner die Bestimmungen über die zu gewinnenden Preise in Höhe von etwa M. 120 000, darunter den Preis von Frankfurt von M. 50 000.

Die Verträge mit bekannten Aviatikern, die auf der Jia fliegen werden, sind abgeschlossen oder dem Abschluß nahe. Bleriot wurde für drei Tage, den 8., 9. und 10. Oktober, für Frankfurt verpflichtet. Außer Rougier und Delagrang ist noch Ratham verpflichtet. Ratham erhält für sechs Flugtage 40 000 M. Die Beteiligung von zehn bis zwölf weiteren Aviatikern verschiedener Nationalitäten soll gesichert sein. Auf dem Flugplatz werden zur Unterbringung der Aeroplane neue Fliegerhuppen errichtet. Die aviatischen Vorführungen sollen unter Umständen auch über den 10. Oktober hinaus ausgedehnt werden.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, etc.), date (25. September), and various financial data points including exchange rates and interest rates.

Briefkasten.

A. N. hier: Der Bürgschaftsvertrag bedarf zu seiner Gültigkeit der schriftlichen Erteilung des Bürgschaftsvertrages, notarielle Form ist nicht erforderlich. Die Haftung des Bürgen erlischt im allgemeinen durch Aufhebung der Hauptschuld, durch Zeitablauf der auf bestimmte Zeit übernommenen Bürgschaft gemäß § 777 B. G. B., durch Aufgabe einer sonstigen Sicherheit seitens des Gläubigers gemäß § 776 B. G. B. Durch Kündigung des Bürgen erlischt die Bürgschaft nur dann, wenn diese für zukünftige Verpflichtungen in unbestimmter Zahl auf unbestimmte Zeit übernommen war. Befreiung von der Bürgschaft kann der Bürge vom Hauptschuldner nur im Fall des § 775 B. G. B. verlangen, wenn der Bürge sich im Auftrag des Hauptschuldners verbürgte.

J. A. hier: Der Vermieter hat die Mietsache im vertragsmäßigen Zustand zu erhalten und die auf der Mietsache ruhenden Lasten und notwendigen Aufwendungen zu tragen. Schäden, die durch den Mieter, seine Angehörigen, sein Dienstpersonal usw. verschuldet sind, hat dieser zu ersetzen. Die von Dritten verursachten Schäden (eingeworfene Fenster, bei einem Einbruch zerstörte Türen oder entwendete Schlüssel usw.) hat der Vermieter zu ersetzen.

P. A. K.: Der Mieter braucht die mit Ungeziefer behaftete Mietwohnung vor gründlicher Reinigung nicht zu beziehen, event. kann er dieselbe auf Kosten des Vermieters reinigen lassen.

W. in P. Wir bitten Sie um Angabe Ihrer genauen Adresse, damit die Angelegenheit betr. „Morgenzeitung“ zur Erledigung kommen kann.

Nr. 400. Zahlungsbefehl oder Klage. Das Gemeindegericht ist zuständig, wenn die Parteien in der gleichen Gemeinde wohnen und der anverlangte Betrag 60 Mark nicht übersteigt.

Sturm und Drang 09. 1. Das geistlich Pfandrecht des Vermieters (§ 559 BGB.) erlischt sich nur auf die eingebrachten, eigenen Sachen des Mieters. Die der Pfändung nicht unterworfenen Sachen (Kompetenz) unterliegen dem Pfandrecht nicht, die Geschäftsbücher, Korrespondenz, Briefschaften usw. sind deshalb von der Pfändung freizugeben. Die Schreibmaschine ist nicht kompetenz. Das Pfandrecht des Vermieters entsteht mit der Einbringung der Sachen durch den Mieter. 2. Der wachsmäßige Anspruch gegen der Akzeptanten verjährt in drei Jahren vom Verfalltag des Wechsels; die Regressansprüche des Inhabers oder Indossanten gegen den Aussteller und die übrigen Vormänner verjähren in drei Monaten, wenn der Wechsel in Europa zahlbar war.

J. B. Unjeres Wissens u. a. M. Braumeister-Stg. Berlin; Zeitschrift für das gesamte Brauwesen, München; M. Brauer- und Hopfenzeitung, Nürnberg.

Fingerringe. Anonyme Anfragen werden, wie schon oft betont, nicht beantwortet.

Handel und Verkehr.

Durlach, 25. Sept. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 152 Käufen und 389 Ferkeln; verkauft wurden 115 Käufer (Preis per Paar 40-70 M.) und 242 Ferkel (Preis per Paar 16-28 M.). Geschäftsgang flau.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Sonntag den 26. September: Apotheater. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Bädergehilfenverein. 3 1/2 Uhr Abschiedsfeier im Silberhof. Bäderklub Einigkeit. 3 1/2 Uhr Kränzchen im Hotel Monopol. Biedersteimer Fußballverein. 1 1/2 und 3 1/2 Uhr Wettkämpfe. G. B. Schuderer. 127. 70. Siem. u. Salste 232. 2. Wehlerregeln 212. W. Met. Patr. 8. 850. 50. M. J. Oringer 219. W. Köhn-Rothm. Brauereigericht 255. P. Ing. R. F. 94. 50. F. H. U. 94. 40. Ing. Schmalbahn 97. 50. Privaldiskonto 8 1/2. Berlin (Nachberje). Ost. Kred. 209. Berl. Hand. 132. 60. Deutsche B. A. 241. 60. Dist. Komm. A. 200. 40. Dresden B. A. 162. 60. Ball. u. Ohio 118. 20. Bochum. Gußh. 255. 20. Dortmund. H. L. C. 86. 20. Karlsruher 203. 25. Gessentraden 217. 75. Harpener 211. 25. Tendenz: fest. Wien (10 Uhr). Ost. Kred. 659. 30. Länderbank 485. 50. Staatsb. (frz.) 752. 50. Lombard. 125. 20. Marknoten 117. 50. Ost. Kronrenten 94. 80. Ost. Papierrente 97. 50. Ung. Goldrente 113. 20. Ung. Kronrenten 91. 90. Tendenz: stillig. Paris. 3% fra. Rente 97. 42. 4% Italiener 96. 20. 4% Spanier 96. 20. 4% Tür. unifiz. 92. 50. Tür. türk. Voj. 192. 20. Banq. Ottoman 726. 20. Rio Tinto 19. 65. London. Chartered 86 1/2. 50. de Beers 18 1/2. 50. East Rand 5 1/2. 50. Goldfields 7. 50. Randmines 9 1/2. 50. Anaconda 10 1/2. 50. Atchaf. common 122 1/2. 50. preferred 107 1/2. 50. Chicago, Milwaukee and St. Paul 164 1/2. 50. Deutscher 48 1/2. 50. Louisville & N. O. 156 1/2. 50. Union Pacific 208 1/2. 50. United St. Steel Corp. common 86 1/2. 50. preferred 131. 50.

Advertisement for 'Unermülich durch Sanatogen-Ernährung' (Unermülich through Sanatogen Nutrition). Text describes the benefits of the product for energy and health.

Advertisement for 'Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe'. Text promotes their beer and provides contact information.

Advertisement for 'Photo-Versandhaus Karlsruhe, Belleristr. 10'. Features 'Regent-Celloid-Postkart' and 'Regent-Celloidin-Papier'.

Advertisement for 'Gemeinde Ochsenburg. Neue Hochdruckwasserversorgung. Vergebung von Bauarbeiten.' Includes details about the tender process.

Table with columns: Rubrik, Nr., Bezeichnung der Arbeiten, Grabs, Beton- und Mauerarbeiten, Budgetierte Kosten u. Zuschläge. Lists various construction items and their costs.

Zeichnungen, Kostenberichts u. Bedingungen liegen vom 24. September bis 1. Oktober 1909, mittags 2 Uhr, auf dem Rathaus in Ochsenburg während den Dienststunden zur Einsicht auf, wovon bis zur genannten Stunde die Offerten mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen sind. Bewerber können bei der Eröffnung beizubringen. Tagelöhnerarbeiten sind einzeln aufzuführen.

Advertisement for 'Konkurs-Versteigerung. Mittwoch den 29. September 1909, morgens 10 Uhr.' Details the liquidation of the estate of Gottfried Lochtermann.

Advertisement for 'Wer sucht, der findet' (Who searches, finds). Promotes the 'Badische Presse' as a source for job and service listings.

Advertisement for 'Gasthaus-Verkauf'. Offers a guesthouse for sale with furniture and fixtures.

Advertisement for 'Herrschafthaus'. Offers a large estate house for sale with extensive grounds.

Advertisement for 'Teckel'. Promotes their 'hellen Export- und dunklen Lagerbiere' (light export and dark storage beer).

Large advertisement for 'MAGGI'S Suppen' (Maggi's Soups). Features the slogan 'sind unstreitig die besten!' (are undisputedly the best!) and 'Jede Suppe hat den ihr eigenen, natürlichen Wohlgeschmack.' (Every soup has its own, natural taste.)

Neue Kurse!



Handelslehranstalt u. Töchterhandelschule Karlsruhe „Merkur“ Kaiserstr. 113

Größtes und ältestes derartiges Institut am Platze unter prakt. erfahrener fachm. Leitung.

Am 1. Oktober beginnen neue Kurse

Damenkurse! Herrenkurse!

Schön schreiben, Stenographie (Gabelsberger und Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (13 erstkl. Systeme), Rundschrift, Buchführung (einf., dopp. u. amerik.), kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Wechsel- u. Scheckkunde, Bank- und Börsenwesen, Warenkunde, Geographie etc. à Kursus 10-20 Mk.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch.

Tages- und Abendkurse.

Postdienst-Prüfung für junge Mädchen von 18 Jahren.

Militärwärterkurse.

Nachweisbar erfolg. Stellenvermittlung für Herren und Fräulein.

Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch Die Direktion.

Baldgoll. Anmeldung erbeten.

Heils-Armee, 4.

Sonntag den 26. September, abends 8 1/2 Uhr: Große Extra-Versammlung Thema: „Wer von Karlsruhe kommt in den Himmel?“ 834691 Jedermann herzlich eingeladen.

Darmstädter Pferde-Lotterie. Ziehung am 13. Oktober. 450 Gewinne i. B. v. 15000 Mk. Hauptgewinne i. B. v. 4000, 2000 Mk., ferner 10 Pferde oder Fohlen i. B. v. 5900 Mark sowie 438 Gewinne i. B. v. 3200 Mark. Lose à 1 Mk. (Liste und Porto 20 Pfg.) durch L. F. Ohnacker, Darmstadt und allen bekannten Verkaufsstellen. 8586a.5.1

Schwedische Zündhölzer.

Bestes deutsches Fabrikat, sind noch eingetroffen u. empfehle, so lange Vorrat, 100 Patete à Mt. 11. H. Zentner, 13844 Kolonialwarenhandlung, Kronenstr. 2.1



Bureau für Ehevormittlung Johann Petri, Karlsruhe, 9434* Wilhelmstraße 15.

Heirat. Für eine Tochter aus gutem Hause, 30 Jahre alt, gebildet, tadellosem Charakter, tüchtig im Hausball, v. angenehmen Aussehen, mit tüchtigem Vermögen, wird passende Heirat gesucht. Offerten unter Nr. 8475a an die Exp. der „Bad. Presse“.

! Zufriktig. ! Kath. Fräulein, 31 J., a. 10000 Mk. Vermög., wünscht mit einem fäh. Staatsbeamten in Korrespondenz zu treten, zwecks Heirat. Bewerber mit einem Kind nicht ausgeschlossen.

Zufriktige Heirat. Würdige tüchtige und gebildete Fräulein, 28 J., a., evang., aus guter Familie, mit schöner Aussteuer u. einigen Tausend Verm., mit Herrn in fester Stellung u. von nur gutem Charakter. Ernüchterte Anträge mit Angabe der Verhältnisse sind unter Nr. 83414 an die Exp. der „Bad. Presse“ zu richten. Anonymes zweifelh. Discretion ehrenw.!

Heirats-Gesuch! Damenleiden, Witw., in mittl. Jahren, schon eingeheiratet, tüchtige Kleidermacherin von gut. Charakter kennen zu lernen zwecks Heirat. Gefl. Offerten unter 834673 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbet. Strengste Discretion.

Kind! Welche Eltern adoptieren 4 Monate alt., gesund. Mädchen, Discretion? Näh. unt. Nr. 834723 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Gartenland. ca. 20 Ar. im Süden Karlsruhes zu pachten gef. Wohnhaus erwünscht, aber nicht Bedingung. Gefl. Offerten unter Nr. 834688 an die Exp. der „Bad. Presse“.

8-10000 Mark aufzunehmen v. Privatmann, geg. prima Sicherheit u. hoch. Zinsfuß. Offert. unt. Nr. 8534a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

2 neue Teppiche mit guter Wollfüllung sind billig zu verkaufen. 834713 Amalienstraße 26, Sinterb., 8. Et.

Leopold Kölsch

Kaiserstrasse 211 Stammhaus gegr. 1844 Karlsruhe Telephon Nr. 160

Neuheiten in Kinder-Kleidung

für Herbst und Winter.

Anfertigung nach Mass. Abänderungen in kürzester Frist. Auswahlsendungen bereitwilligst. 13352.8.2

Meine Schaufenster-Ausstellungen bitte ich zu beachten.

Gottesdienste.

26. September. Kollekte. Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben für die kirchliche Versorgung der deutschen Evangelischen im Auslande. St. Marienkirche, 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlwein. 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlwein. Kleine Kirche, 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schreiber. 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schreiber. Herr Stadtpf. Demuth. 6 Uhr: Herr Stadtpf. Demuth. 8 Uhr: Herr Stadtpf. Demuth. St. Johanneskirche, 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. St. Marienkirche, 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlwein. 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlwein. St. Marienkirche, 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlwein. 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlwein. St. Marienkirche, 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlwein. 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlwein.

Christlicher Verein junger Männer Kreuzstraße 23. Sonntag, abends 10 Uhr, Vortrag von Missionar Pfeleber, über die Basler Mission in Indien. Dienstag, abends 10 Uhr, Bibelbesprechung für Männer und Jugendverein. Mittwoch, abends 8 Uhr, Turnabend. Donnerstag, nachmittags 10 Uhr, christl. Vätervereinigung. Donnerstag, abends 10 Uhr, Bibelbesprechung der älteren Abteilung. Donnerstag, abends 10 Uhr, Singstunde. Samstag, abends 10 Uhr, Gebetsstunde. Die Räumlichkeiten des Christl. Vereins junger Männer, sowie die Abend- u. Jugenabende sind jed. Abend von 8 Uhr, am Sonntag v. 2 Uhr an geöffnet. Zum Besuche dieser Abende wird herzlich eingeladen. Vereinshaus, Amalienstr. 77. Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag. Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein. Abends 8 Uhr Familienabend. Jedermann ist frendl. eingeladen. Montag, abends 8 Uhr, Jugendabteilung. Montag, abends 10 Uhr, Klaukreuzverein. Dienstag abends 10 Uhr: Bibelbesprechung im Männer- u. Jungfrauenverein. Mittwoch, abends 10 Uhr, allgemeine Versammlung. Herr Stadtm. Kies. Donnerstag, abends 10 Uhr, allgemeine Versammlung Durlacherstraße 32: Herr Stadtm. Kies. Donnerstag, abends 10 Uhr, Gebetsstunde (Männerchor). Freitag, abends 8 Uhr, Missionsfrühen. Samstag, abends 10 Uhr, Gebetsvereinigung für Männer und Junglinge. Katholische Stadtgemeinde. 17. Sonntag nach Pfingsten. Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. 6 Uhr hl. Messe. 7 Uhr hl. Messe. 10 Uhr Singmesse mit Predigt. 11 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. 12 Uhr Kindergottesd. m. Predigt. 13 Uhr Christenlehre für die Junglinge. 3 Uhr Vesper. Donnerstag, nachm. von 4-7 Uhr, Begegnung. Freitag, 17. Sept., Herz-Jesu-Ami. Abends 10 Uhr Eröffnung der Rosenkranzbacht. Während des ganzen Monats Oktober täglich Rosenkranzbacht, an Werktagen um 10 Uhr, an den Sonntagen um 6 Uhr mit Predigt. St. Bernhardskirche, 6 Uhr Frühmesse. 7 Uhr hl. Messe und Generalkommunion der Junglinge. 8 Uhr Singmesse mit Predigt. 10 Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 2 Uhr Christenlehre für die Junglinge. 10 Uhr Herz-Jesu-Andacht. 4 Uhr Versammlung des 3. Ordens mit Predigt und Generalabsolution. Freitag, 7. Sept., Herz-Jesu-Ami. Abends 10 Uhr Beginn der Rosenkranzbacht. 10 Uhr Mutterverein. St. Marienkirche, 6 Uhr Frühmesse. Nach der Generalkommunion der diesjährigen Erstkommunianten-Mädchen. 8 Uhr Singmesse mit Predigt. 10 Uhr Hauptgottesdienst. 11 Uhr Predigt. 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 12 Uhr Christenlehre für die Knaben.

18 Uhr Vesper. Mittwoch, 10 Uhr abds., kirchl. Versammlung der Junglingskongregation im Josefsbau. 10 Uhr kirchl. Versammlung d. Jungfrauenkongregat. m. Pred. Freitag, 7. Sept., Herz-Jesu-Ami. 7 Uhr abends Beginn der Rosenkranzbacht. St. Augustinuskirche, 5.35 Uhr hl. Kommunion. 8 Uhr Amt. St. Bonifatiuskirche, 6 Uhr Frühmesse und Generalkommunion für die männliche Jugend und Männerjohannität. 8 Uhr Singmesse mit Predigt. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. 12 Uhr Kindergottesdienst m. Predigt. 2 Uhr Christenlehre für die Knaben. 10 Uhr Vesper. 8 Uhr Andacht des christlichen Müttervereins. 7 Uhr feierliche Eröffnung und Aufnahme in die Männerjohannität mit Predigt, Prozession, Leben und Segen. St. Peter- und Pauluskirche, 6 Uhr Beichtgelegenheit. 8 1/2 u. 7 1/2 Uhr: Austeilung der hl. Kommunion. 10 Uhr Deutsche Singmesse mit Generalkommunion der christlichen Jungfrauen. 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. 12 Uhr Christenlehre für die Junglinge. 2 Uhr Vesper. Katholische Kapelle des Kadettenhauses, Samstag, 25. Sept., nachm. 3 Uhr, Beichte. Sonntag, 26. Sept., früh 7 Uhr, Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Dr. Holmann. Ludwig-Wilhelms-Krankenhaus, 8 Uhr hl. Messe. St. Josephskirche (Stadteil Grünwinkel), 6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der heil. Kommunion. 7 Uhr gemeinschaftliche Kommunion der christenpflichtigen Knaben. 9 Uhr Amt mit Predigt. 10 Uhr Christenlehre für die Knaben und Mädchen. 2 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Segen. Für katholische Taufkumme von Karlsruhe und Umgebung. Sonntag nachm. präzis 10 Uhr im St. Franziskushaus (Grenzstraße 7) Predigt, hierauf Andacht mit Segen. Kuppel (St. Nikolauskirche), 9 Uhr Singmesse mit Predigt. (St.) Katholische Stadtgemeinde, Auerbachstraße 10, 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenheimer. St. Marienkirche der Ev. Gemeinschaft (Weierbacher Allee 4). Nachm. 10 Uhr Predigt. Nachm. 11 Uhr Kindergottesd. Nachm. 11 Uhr Predigt: Herr Stadtpfarrer A. Klenert. Nachm. 10 Uhr Jungfrauenverein. Abends 8 Uhr Junglings- und Männerverein. Dienstag, abends 10 Uhr, Predigt: Herr Stadtpfarrer Erhardt. Mittwoch, abds. 10 Uhr, Jugendabend. Thema: Der Segen einer frühzeitigen Bekehrung: Herr Stadtpfarrer Klaber. Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b). Nachm. 10 Uhr Predigt. Nachm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 5 Uhr Predigt. Montag abends 10 Uhr: Gebetsstunde. Mittwoch abends 10 Uhr Bibelstunde. Herr Stadtpfarrer A. Scharpf.

Geld-Darlehen reell, distret u. schnell an jedermann. Rentenrids. A. Weiss, Köln 33, Mittelstr. 22. (Rudporto.) Herr m. Messingstange u. Post für 15 Mk. a. berl. vom 27. Spottingen. 834730 Gladstraße 2, 4. Et.

Zahnatelier Petri

Nachf. Emil Kimmich. 13888.5.2 Spezialität: Zahnersatz ohne Gaumenplatte.

Privat-Tanzlehr-Institut

Hermann Vollrath, 235 Kaiserstrasse 235. Einzel-Unterricht. Nachmittags- u. Abendkurse. Gefl. Anmeldungen erbeten.

Möbel und Polsterwaren.



Gustav Juckeland, Durlacherstr. 1 u. 3.

Vertreter u. Versandgeschäfte, welche bereits abwaichbare weiche und bunte Repp- u. Dauer-Wäsche auf eigene Rechnung taufen, wollen betr. vorteilh. Off. Adressen angeben unt. B. 12613 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Die Gewerbeordnungs-Novelle.

F.J. Am 1. Januar 1910 tritt die Gewerbeordnungs-Novelle vom 28. Dezember 1908 in Kraft. Sie bringt eine Verschärfung der bisherigen Bestimmungen über die Beschäftigung von jugendlichen und weiblichen Arbeitern und dehnt diese Bestimmungen auf alle Betriebe (auch solche ohne Kraftmaschinen) mit „in der Regel mindestens zehn Arbeitern“ aus.

Die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter ist nur in der Zeit zwischen 6 Uhr (früher 5 1/2 Uhr) morgens und 8 Uhr (früher 8 1/2 Uhr) abends zulässig. Zwischen Ende und Wiederbeginn der Arbeit muß eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens elf Stunden gewährt werden.

Die Beschäftigung von Arbeiterinnen darf die Dauer von zehn bis elf Stunden täglich, an den Vorabenden der Sonn- und Festtage von acht (bisher zehn) Stunden, nicht überschreiten.

Nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit ist den Arbeiterinnen eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens elf Stunden zu gewähren.

Arbeiterinnen dürfen vor und nach ihrer Niederkunft im ganzen während acht Wochen nicht beschäftigt werden. Ihr Wiedereintritt ist an den Ausweis geknüpft, daß seit ihrer Niederkunft wenigstens sechs Wochen verfloßen sind.

Es sei besonders darauf hingewiesen, daß die Arbeitsruhe der Schwangeren und Wöchnerinnen unter allen Umständen acht Wochen dauern muß, auch wenn von der Möglichkeit, die Arbeit schon zwei Wochen vor der Niederkunft einzustellen, kein Gebrauch gemacht worden ist.

Die alten Bestimmungen über die Mittagspause der Arbeiterinnen bleiben in Kraft.

Die Mitgabe von Heimarbeit an Arbeiterinnen und jugendliche Arbeiter, die im Betrieb schon zehn Stunden beschäftigt waren, ist verboten.

Von den Verwaltungsbehörden kann wegen außergewöhnlicher Häufung der Arbeit an Wochentagen außer Samstagen wie bisher für höchstens 40 Tage Ueberarbeit bewilligt werden, bis neun (bisher zehn) Uhr abends, bis zu einer täglichen Arbeitszeit von zwölf (bisher dreizehn) Stunden und unter der Bedingung, daß den Arbeiterinnen eine ununterbrochene Ruhezeit von zehn Stunden verbleibt.

Es empfiehlt sich, die durch die Kürzung der Frauenarbeitszeit notwendig gemordene Aenderung der Arbeitsordnungen mit Wirkung vom 1. Januar 1910 schon jetzt in ordnungsgemäßer Weise zu vollziehen.

Der Stückgutverkehr auf den badischen Staatseisenbahnen.

— Karlsruhe, 24. Sept. Die Schwierigkeiten in der Abwicklung des Stückgutverkehrs auf den Staatseisenbahnen während des Herbstverkehrs sind teilweise darauf zurückzuführen, daß die auf den wichtigsten Güterstationen bestehende Einrichtung der amtlichen Eisenbahn-Güterbestättereien von dem Publikum vielfach nicht in ausreichendem Maße gekannt und benützt wird.

Güterhallen gewähren die amtlichen Güterbestättereien folgende Vorteile:

1. Die abzuwendenden Stückgüter können mündlich oder schriftlich oder mittels gedruckter Anmeldearten, die an den Schaltern oder besonderen Anmeldestellen unentgeltlich bezogen und in jeden Postbriefkasten unfrankiert eingelegt werden können, der Bestätterei angemeldet werden.

2. Die angelassenen Stückgüter werden den Empfängern, ohne daß es einer vorherigen Benachrichtigung und Empfangsbefehigung bedarf, durch die Bestätterei in die Wohnung oder die Geschäftsräume zugeführt.

3. Die Abholung und Zustellung der Stückgüter geschieht innerhalb bestimmter, kurz bemessener Fristen. Hierdurch ist es möglich, die Abholung und Zulieferung der abgehenden Güter dem Verladegeschäft in den Güterhallen und dem Fahrplan der Güterzüge anzupassen.

4. Die Bezahlung der Frachten geschieht in der Wohnung oder in den Geschäftsräumen des Absenders oder des Empfängers. Für die Abholung und Zuführung der Stückgüter dürfen nur die von der Eisenbahnverwaltung festgesetzten Gebühren erhoben werden.

5. Die Unternehmer und das Hilfspersonal der amtlichen Güterbestättereien gelten gegenüber dem Publikum als Leute der Eisenbahn.

Die amtlichen Eisenbahn-Güterbestättereien erleichtern hiernach der Eisenbahnverwaltung die Abwicklung des Stückgutverkehrs und bieten andererseits dem Publikum erhebliche Vorteile.

Börsen-Wechenbericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse“.)

— Karlsruhe, 24. Sept. Eine freundliche Ueberraschung ward der Börse durch den Abbruch des Börsenberichtes, desselben Wertes, welches im vorigen Jahre durch den jähigen Dividenden-Rückgang von 17 auf 11 Prozent eine tiefergehende Depression hervorgerufen hatte.

Kombacher, Oberschlesische Eisenbahnbedarf und Oberschlesische Eisenindustrie begehrt. Auf Kohlenaktien wirkte die Nachricht günstig ein, daß das englische Unterhaus die beantragte Steuer von 5 Prozent auf die Kohlenproduktion angenommen hat.

Für Gelsenkirchener stimulierte die Nachricht, daß das Werk der Aktien-Majorität bei einem französischen Montanunternehmen erworben habe, ferner die Annahme, daß dessen in der Durchführung begriffene gewaltige Erweiterung sich bei der Besetzung der Konjunktur recht vorteilhaft erweisen werde.

Die am Montag erfolgte Erhöhung des Reichsbank-Diskontsatzes von 3 1/2 auf 4 Prozent machte keinen Eindruck, da sie mit Sicherheit vorausgesehen war und eine offizielle Rate von 4 Prozent im Herbst nicht als hoch bezeichnet werden kann.

Zur gewohnten Kursvergleichung mit dem Stande der Bormoche übergehend, finden wir, daß die 3 1/2 Prozent Preuß. Conjols und Reichsanleihen 1/2 Prozent, die 3prozentigen dergl. 0.10 Prozent verloren haben, die übrigen deutschen Renten sind wenig verändert.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlstrasse 11. Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 1045

Ein Kinderspiel. ist die Verrichtung der Hauswänsche mit dem vollkommensten selbstthätigen Waschmittel von höchster Wasch- und Bleichkraft. Wäscht von selbst ohne jede Arbeit und Mühe, bleicht wie die Sonne, schont das Gewebe und ist absolut unschädlich. Ueberall erhältlich. ALLEINIGE FABRIKANTEN: Henkel & Co., Düsseldorf.

Compl. Schlafzimmer ähnlich wie Abbildung. 165 Mk. engl. hell, nussb. poliert. 2türiger Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmor. Möbelhaus Kronenstrasse 32. 18258.4.3

Verlangen Sie, wenn Sie noch nicht mit unserer Patent-Universal-Plättmaschine geplättet haben, kostenlose Offerte von der Forster Wäschereimaschinenfabrik Rumsch & Hammer, Forst i. L. 5

I. Privat-Danzlehr-Institut 125000 G. Grosskopf Mitglied der G. D. L. 33 Herrenstraße 33. Zu den beginnenden Kursen sowie Einzel-Unterricht werden die mir zugebachten Anmeldungen baldmöglichst erbeten.

Großh. Hoftheater Karlsruhe. Sonntag, 26. September 1909. 2. Vorstellung außer Abonnements. Tannhäuser

Der Sängerkrieg auf Wartburg. In 8 Akten von Richard Wagner. Musik. Leitung: Leop. Reichwein. Essentielle Leitung: Peter Dumas. Besetzung: Hermann Landgraf von Thüringen G. Keller, Ritter und Sänger: Tannhäuser G. Tänzler, Wolfcan von Eschimbach J. van Gorkom, Walter von der Vogelweide G. Busiard, Peterolf Fr. Roca, Reinhard der Schreiber Fr. Erl, Reinmar von Zweter E. Schüller, Elisabeth, Nichte des Landgrafen A. v. Westhofen, Venus F. Gormann-Vielfeld, Ein jung. Hirt R. Warmersperger Eine Gragie A. Stolze, Th. Schmidt, A. Gräber, Vier Edelknechte. Thüringische Ritter, Grafen u. Edelknechte, Edelfrauen, Ältere u. jüngere Pilger, Jünglinge, Nymphen, Amoretten, Bacchantinnen, Faune, Thüringen, Wartburg. Am Anfang des 13. Jahrhundert. Anf. 7 1/2 Uhr, Ende des. 11 Uhr. Abendklasse von 6 Uhr an. Große Freie. 12908

Straussfedern färbt, reinigt und kräuselt bestens die Färberei und chem. Waschanstalt Prinz. 12908

So muß man's machen! „Wohin, Frau Nachbarin!“ — „Auf die Sparkasse!“ — „Wa—a—a? Bei diesen teuren Zeiten legen Sie noch Geld zurück? Wie fangen Sie das an?“ „Ja, sehen Sie, wir trinken täglich Kathreiners Malztafee; der bekommt gut, schmeckt vorzüglich und ist so billig, daß man hübsche Ersparnisse machen kann.“ 8208a

Ausstellung Wiesbaden 1909 Handwerk · Gewerbe · Moderne und christliche Kunst · Gartenbau. 6 große Ausstellungshallen. Viele Einzelpavillons u. Biergärten. 12 gärt. Sonderausstellungen. Groß. Vergnügungspark. Tagl. Konzerte. Illuminationen. Leuchtfontäne. Schluß am 4. Oktober. 4044a

Beleuchtungs-körper Gas Elektrisch und Hängeglühlicht. Ständig Eingang von Neuheiten. Emil Schmidt & Cons., Ingenieure, Karlsruhe, Kaiserstraße 209 (gegenüber dem Moningerbau). Mitglied des Rabattsparvereins.

Erste Karlsruher Leiternfabrik H. Raible, Bismarckstrasse 33, empfiehlt in jeder Größe: Haushaltungs- u. Geschäftsleitern, Jagdhochsitze u. Schiebeleitern.

Messlatten u. Nivellierlatten in bester Ausführung. Hausverkauf! Morgenstrasse, in schöner Lage ist ein Haus, 2 u. 3 Zimmer im Stad. schöner Hof u. Garten, off. Bauweise (Wiederinnahme 2500 M., noch billig vermietet), neg. Bezug von hier, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gegenenthalten keinen Bescheid. Offert. bittet man unt. 833868 in d. Exp. d. „Bad. Presse“ abzug. Piano, aus berühmter Fabrik, wenig gebraucht, preiswert zu verkaufen. Adresse zu erst. in der Exp. der „Bad. Presse“ unt. Nr. 834729. Violine m. Zub. g. Ton, b. s. Berl. 834761 Geierheim, Gehehrtstr. 37, II. I. Fahrrad, gut erhalten, für 28 Mk. abzugeben. 834750 Jähringerstr. 1, 2. St. II.

Zum bevorstehenden Engl. Tüll-, Band- u. Lacet-Gardinen, Stores u. Bettdecken, Cöperrouleaux-, Congreßstoffe, Cantonièren in Tuch und Leinen, Galerie-Borden, Galerieftangen, Portièrenftangen, Tischdecken, wollene u. baumw. Schlafdecken, Steppdecken, Piqué- und Waffelbettdecken, Läuferstoffe — Linoleum zu sehr billigen Preisen. 13848

Umzug

empfehle mein grosses Lager in

Karlsruhe M. Schneider

Kaisersstrasse 181 Ecke Herrenstrasse

Inh.: H. Kahl.

Stellen finden.

1 Buchhalterin, i. all. Kontorarb. bew.
1 Buchhalterin mit längerer Praxis,
2 Buchhalterinnen für Konditionen,
1 Kassierin f. Kolonialw., fr. St.,
1 Kassierin f. groß. Geschäfte,
1 Kassierin, jung, möglichst bald,
4 Verkäuferinnen f. Kurz-, Wollw.,
1 Verkäuferin f. Galant., Luxusw.,
2 Korrespondenten u. gut. Sprachl.,
1 Kassierin f. Zigarrenfabr., kaut.,
1 Verkaufsführer, gut. f. d. Bed.,
1 Lagerist, auch im Lohnwesen bew.,
1 Lagerist f. Haus-, Küchenger. f. d.,
2 Buchhalter f. Man. Robevarena,
1 Kontorist, all. Büroarb. f. d. Bed.,
1 Kassierin, jüngerer, kautionsf.,
1 Kontorist f. Uniform-Wahrgeschäft,
1 Buchhalter zum sofort. Eintritt,
2 Kommiss. g. Schrift. Stenographie,
1 Kontorist f. Kolonialgeschäft f. d. Bed.,
1 Lagerist, auch im Lohnwesen bew.,
1 Bürochef f. guten, dauernd. Wollw.,
1 Kontoristin u. Korzarbeit, perf. St.,
1 Buchhalterin f. Stuttgart, g. Ant.,
1 Buchhalter f. Buch- Schreibbldg.,
1 Stellenbüro „Fidelitas“ 33476
Karlsruhe, Friedrichstr. 1, III. Teleph. 505.

Jum Nachtragen der Bisher er-
fahrenen, in amerik. Buchführung
bemandeter

Kaufmann

auf ca. 1 Stunde pro Tag gesucht.
Für Offerten mit Salutarangaben
finden Verfüglichung und sind
unter Nr. 33482 an die Exped.
der „Bad. Presse“ zu richten.

Manufakturwaren.

Jünger. Kommiss für Lager- u.
Kontorarbeit in Engras-Geschäft
gesucht. Offerten nebst Gehalts-
angaben an die Exped. der „Bad. Presse“
unter Nr. 33486 an die Exped.
der „Bad. Presse“ zu richten.

Mann,

der selbständig arbeiten kann, mit
Buchführung und sämtlichen Büro-
arbeiten vertraut ist, wird per so-
fort von Betriebe u. Kommissions-
geschäft gesucht.
Offerten unter Nr. 33522 an die
Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.

Stellung

erhält. junge Leute nach kurzer gründl.
Ausbild. in mein. Bureau als Rech-
nungsführer, Amtsführer, Verwalt.,
Buchhalt., Kontorist, a. Schriftl. ohne
Befähigung. Prop. fr. 4131/11.11
A. Stein, Leipzig, Dresdenstr. 67

Eine alte, gut eingeführte

Italien. u. Griech. Waren-
Verkaufsgeschäft
sucht für großen Bezirk
einen

tüchtigen Inspektor

bei hohen Besügen. Nur
wirklich befähigte u. freib-
willig, braves, energ. u. her-
be, gute Erfolge nachweisen
können, werden gebeten ihre
Adresse unter F. K. 4716 bei
Rudolf Mosse, Karlsruhe,
niedersulegen. 13398.32

Druckerei-Arbeit im Hause

ich übermann verständig. Otto Leisker,
Leipzig 38. (Hauptporto) 8594a

Nebenverdienst

8597a
durch Adressenverf. auch für
Damen. M. Rast, Dresden-A. (Postl.)

Tüchtige 13868

Damenschneider
für feinste Arbeit, auf Jaden
und Ballets, sucht sofort
Max Peter,
Kaisersstr. 233, II.

Gesucht auf 1. Oktbr.

1 jg. Koch rationell.
Offert. mit Gehaltsangaben unt.
Nr. 3350a an die Expedition der
„Bad. Presse“.

Vertreter gesucht.
Novita Gasglühlicht-Werke
G. m. b. H.
Berlin C. 19
Zentral-Depot Frankfurt a. M., Gartenstr. 122
suchen für den Vertrieb ihrer
erstklassigen Qualitäts-Glühkörper

tüchtige Vertreter an allen Plätzen, welche gut
eingeführt sind bei Installations-, Eisenwaren-,
Haus- und Küchengeräte-, Drogen- und Kolonial-
waren-Geschäften. 8545a.2.2
Angebote sind nach **Frankfurt a. M.**
zu richten.

Eine jüdische, leistungsfähige Möbelfabrik,

welche als Spezialität Schlaf- und Speisezimmer, nur erstklassige
Arbeit, liefert, sucht einen **beachtlichen, in besseren Säulern**
gut eingeführten **Vertreter für Baden** gegen Provision. Off. unter
Nr. 33480 an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.** erbeten. 8506a.2.2

Tüchtiger Reisender

zum Vertrieb einer epochemachenden
farbentechnischen Neuheit,
die jeder Tischler und Antreiber haben muß, zum Besuch dieser Grund-
schaft, auch auf dem Lande, **gesucht.** Eintritt sofort. 8338a.3.3
Bei zurückbleibenden Leistungen hoher Verdienst und Lebens-
stellung. Off. u. N. K. 2518 an **Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Hilfsarbeiterin für Buchbinderei,

welche schon als solche längere Zeit tätig war, bei
guter Bezahlung sofort gesucht. Näheres in der
Expedition der „Bad. Presse“.

Schriftlicher Nebenverdiener

Arbeitsnachb. b. 1000 Mdr. 8 Mdr.
Verd. Int. National. Adr. Büro
M. Löge, Hamburg 36. 880a12.1

Tüchtige Eisendreher

und
Maschinenschlosser
für Präzisionsarbeit gesucht.
Offerten unter Angabe von Alter,
bisheriger Tätigkeit, Lohnansprüchen
u. sonstigen Bezeugnissen an die
Maschinenfabrik Dos, G. m. b. H.,
Baden-Baden. 8575a

Kaminleger-Gehilfe

findet dauernde Stelle bei
Kuhn, Waldkirch,
8491a.2.1 Weisgau.

Gärtner-Gesuch

Ein jüngerer, tüchtiger u. zu-
verlässiger Gärtner mit gut. Be-
zeugnissen, der selbständig zu arbeiten
versteht, wird per sofort oder 15.
Oktober für einen Privatgarten
bei vollständig freier Station ge-
sucht. Offerten mit Gehaltsan-
gaben und vollständig auch Photo-
graphie sind unter Nr. 3358a an
die Exped. der „Bad. Presse“ zu
richten.

Hausbursche,

welcher durchaus zuverlässig
ist und radfahren kann, zum
baldigen Eintritt gesucht.
Herm. Munding,
13858 110 Kaisersstr. 110.

Reservisten

und junge Leute,
14 bis 32 Jahre,
erhalten gratis Stellung in fürstl.,
regier. und höchstem. Kaiserl.
Brosch. frei. 8376a.2.2
Kölnener Dienerschule Köln,
Christophstr. 7.

Mädchen-Gesuch!

Ein Mädchen für Küche und
Haushalt bei hohem Lohn per 1.
Oktober gesucht. 13854
Vorstraße 25, I.

Mädchen,

gut empfohlenes, das selbständig
in Küche u. Hausarbeit, per sofort
oder 1. Oktober gesucht. 13845
Kronenstr. 36, part.

In kleinen Haushalt wird ein

jüngerer, fleißig. Mädchen
per 1. Oktober gesucht. 334701
Jollustr. 22, 3. St.

Sauberes Mädchen

sofort oder 1. Okt. gesucht. 334728
Mathstr. 4, 4. St.

Ein junges, fleißiges Mädchen

für Hausarbeit u. f. Familie auf
1. Oktober gesucht. 334768
Näheres **Schillerstr. 28, 3. St.**

Ein einfaches, braves Mädchen,

das in allen häuslichen Arbeiten
gut bewandert ist, findet auf 1.
oder 15. Oktober gute Stelle bei
kleiner Familie. (3 erwachs. Pers.).
334708 **Schillerstr. 3, part.**

Suche für 1. Okt. ein Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann,
Näheres **Kaiserstr. 151, im**
Neben.

Mädchen-Gesuch! Ein braves

Mädchen für häusliche Arbeiten
kann sofort eintreten. 334741
Näheres **Schillerstr. 66, part.**

Monatsfrau für vormittags

334698 **Waisenstr. 9, 2. St.**
Zuverlässige, pünktliche, f. d. d. d.
Kaufmann sofort gesucht. 334769
Näheres **Beckstr. 1, part.**

Putzfrau gesucht

für einige Stunden vormittags u.
nachmittags. 334741
Duchaus tüchtige 8572a.2.1

erle Cailen-Arbeiterinnen

finden sofort in meinem Atelier
dauernde u. lohnende Beschäftigung.
Angebote mit Bezeugnissen
über bisherige Tätigkeit erbeten an

Heinrich Schwarz,

Seilbrunn a. N., Marktstr. 9.
Reisebegleitung wird erwährt.

Büchlerinnen,

tüchtig auf Fragen u. Manuskripten,
finden bei hohem Lohn dauernde
Beschäftigung.
Näheres **Geschw. Böhm, Sirtsh-**
straße 34. 334686

Stellen suchen

Herrschafskutscher,
bedient Kavallerie, perfekt f. d. d. d.
borj. Reiter, mit guten Zeugn.
24 J., ledig, sucht dauernde Stelle
auf sofort oder später. Off. unt.
F. F. 4654 an **Rudolf Mosse,**
Freiburg i. B. 8573a

Kochlehrstelle

gesucht für jung. gebild. Fräulein,
in kleinem Hotel oder Privat.
Näheres durch die Exped. der „Bad.
Presse“ unter Nr. 3358a.

Der Kontoristinnen-Verein

Karlsruhe, Kaisersstr. 113,
empfiehlt den Herren Vereins-
mitgliedern bei Besetzung offener
Stellen seine Mitglieder.
Offert. nebst Heber gerne
kostenfrei zu Diensten.
Jahresbeitrag für Mitglieder
3 Mark. 11506

Bel. im Anprobieren und

Stellen in
Konfektions-Geschäft
Ges. Offerten unter Nr. 334989
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tüchtig. Servier-Fräulein

sucht per bald Stellung. 334744
Offerten **W. M. Postlagernd.**

Haushälterin.

Fräulein, im Kochen und allen
häuslichen Arbeiten gewandt, sucht
Stelle. Off. u. L. B. bahnpost-
lagernd **Karlsruhe.** 334692

Älteres, Mädchen,

soeben und den Haushalt versteht,
sucht leichte Stelle in H. Haushalt.
Gute Behandl. hoh. Lohn bevorzugt.
Offerten unt. Nr. 334724 an die
Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Jung. Mädchen sucht Stelle als

Gastzimmermädchen, od. Buffetant.
334726 **Gartenstr. 62, L. Sang.**

Eine reizende Frau sucht Monats-

stelle, würde auch Bureau od. Laden
reinen annehmen. 334762
Näheres **Glückstr. 5, 5. Stod.**

Zu vermieten:

Laden.
Kaisersstr. 26 sofort od. später zu
vermieten. (Preis 500 M.) 334780
Näheres im **Instrument-Geschäft.**

3 Zimmerwohnung

u. Küche, hochpart., freundl., gut
beheizt, auf 1. Oktober für 400 M.
zu vermieten. 334599
Näheres **Schillerstr. 43, II.**

3 Zimmerwohnungen

Gewerkstr. 58 sind 2 schöne
3 Zimmerwohnungen, der Preis ist
entsprechend (Wassm.), auf 1. Okt.
zu vermieten. 334745
Näheres **dieselbst 2. St. rechts.**

In nächster Nähe des Beierth-

er **Mädchens** ist eine schöne
2 Zimmerwohnung
mit fr. Aussicht im 2. Stod. Glas-
verglasung u. Keller auf 1. Oktober
oder später an eine H., ruhige Fa-
milie um den Preis von 230 M. zu
vermieten. Zu erfragen unter Nr.
334789 in der Exped. der „Bad. Pr.“

Manfarden-Wohnung,

2 Zimmer, Küche, Keller, Speicher,
auf 1. November zu vermieten.
334735 **Erbsengasse 22, part.**

Großes, helles Zimmer mit

Loben, Küche, Keller u. Speiche-
kammer auf 1. Okt. zu verm. Zu
erfr. **Marktgrabenstr. 36, II.** 334705
Mayerstr. 16, Sibau, ist
2 Zimmerwohnung mit Gd., per
1. Oktober zu verm. 334699

Beierth, Breitestraße 45, sofort

eine Wohnung zu vermieten mit
3 Zimmer u. Zubehör. 334698

Gengenbach (bad. Schwarzw.)

Wohnung
im 2. Stod des am Marktplatz ge-
legenen Hauses Nr. 17, bestehend
in 3 Zimmern, Küche, Kammer
u. Zubehör ist zu vermieten durch
die **U. von Loewenbergsche Verwaltung.**
NB. Auskunft wird auch im
Laden **dieselbst erteilt.** 8577a.3.1

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten. 334748.2.1
Kaisersstr. 38, 2 Tr.

Schön möbl. Parterrezimmer

sofort zu vermieten. 333914.3.3
Kurvenstraße 4, part., rechts.

Ademiestr. 5, 3. St., f. d. l. möbl.

u. 1 unmöbl. Manfardenzimmer
unt. Ofen sof. od. 1. Okt. zu verm.
334439

Auguststraße 8, II., ist ein f. d. l.

möbliertes Zimmer auf 1. Oktob.
zu vermieten. 334439

Gottesauerstraße 5, II., sind 2 gut

möbl. Zimmer an 2 bessere Herrn
sof. zu verm. Bei Müller. 334704

Kaisersstr. 34, 2 Trepp., sind 2

gut möbl. Zimmer mit Schreib-
tisch in ruhigem, bestem Hause
einzeln oder zusammen, billigst
zu vermieten. 334600

Kaisersstr. 21, 5. 4. St. r., ist

ein einziges möbl. Zimmer sofort
oder 1. Okt. an Herr od. Fräul.
billig zu vermieten. 334718

Kaisersstr. 21a, ist ein möbl. Zimmer

mit guter Pension im Preise von
60-70 M. zu verm. 334592.3.3

Kaisersstr. 118, 2. St. lks., ist ein

freudl. möbliertes Zimmer in
schöner Lage, sofort oder später
an anständ. Fräulein od. Herrn
billig zu vermieten. 334710

Reppolstr. 15, 2 Treppen, ist eine

schön möbl. Manfarden mit 2 Betten
u. guter Pension an ruhige Herrn
od. Damen zu vermieten. 334707

Reppolstr. 18, 2. St., ist eine f. d. l.

möblierte Manfarden billig zu
vermieten. 334687

Kuisenstraße 24, part., ist ein gut

möbliertes Zimmer mit Manfaden,
benutzung sofort oder auf 1. Okt.
zu vermieten. 334695

Morgenstraße 6, III., ist gut möb-

liertes Zimmer zu verm. 334671

Morgenstraße 13, part., ist ein gut

möbl. Zimmer zu vermieten, ebt.
2 Betten. 334694

Puffstr. 16, II., nahe der

Hirschbrücke, Südweststr., ist ein
schön möbl. Zimmer sofort oder
auf 1. Okt. bill. zu verm. 334781

Schillerstr. 5, pt. lks., gut möbl.

Zimmer, in gutem Hause, nächst
Kaisersstr. sof. zu verm. 334715

Sophienstraße 16, I., ist ein f. d. l.

gut möbl. Zimmer auf 1. Oktob.
zu vermieten. 334719

Steinstr. 14, 2 Treppen hoch, ist ein

großes f. d. l. Zimmer, gut möbliertes
Zimmer sofort oder später zu
vermieten. 334763

Walbstraße 25, Vorderb. 3. Stod,

ist ein einfach möbl. Manfarden-
zimmer zu vermieten. 334732

Werderstr. 10 (nahe der Eitlinger-

straße) ist ein schön möbl., zvei-
tenstriges Zimmer (hochpart.)
in ruh. Hause an besseren Herrn
auf 1. Okt. zu verm. 334670

Werderstraße 21, I. Trepp., ist gut

möbliertes Zimmer auf 1. Okt.
oder gleich zu vermieten. 334690

Miet-Gesuche

Schöne Wohnung, 3 Zimmer
(Cammerteil) mit Zubeh., i. gut.
Hause, zu mieten gesucht. Offert.
erbitte hauptpostl. u. G. D. 20. 334748

Gut möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer,
womöglich im Zentrum der Stadt
und ohne vis-a-vis, von solidem,
besseren Herrn gesucht sofort
oder 1. Oktober.
Offerten unter Nr. 13815 an die
Expedition der „Bad. Presse“.

Beamter

sucht per 1. Oktober möbl. Wohn-
u. Schlafzimmer, möglichst mit
Bad, nur in gutem Hause, Nähe
Hauptbahnhof. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 334739 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Arbeitsl. sucht auf Anf. Oktober

möbl. Wohn- u. Schlafzimmer ent-
mit sep. Eingang. Offerten unter
Nr. 334720 an die Expedition der
„Bad. Presse“ erbeten.

Junges Ehepaar

sucht in ruhiger und hochantänd.
Familie 2 elegant möblierte
Zimmer, bevorzugt Weststadt.
Offerten unter Nr. 334737 an
die Expedition der „Bad. Presse“
erbeten.

Gesucht

2 möblierte Zimmer von 2 Herren
per 1. Oktober. Offerten mit
Preisangabe an die Exped. der
„Bad. Presse“ unt. Nr. 334721.

Suche gut möbl. ungeniertes
Zimmer, mögl. separat. Ch., Süd-
oder Mittelstadt. Offerten unter
Nr. 334722 an die Expedition der
„Bad. Presse“ erbeten. 2.1

HERMANN TIETZ.

Montag bis Mittwoch

Im Lichthof

Handarbeiten-Ausstellung

Eine aussergewöhnlich reichhaltige Kollektion aparter, neuer Arbeiten.

Während der Ausstellung gewähren wir auf sämtliche Hand-Arbeiten

15% Rabatt

Ausgeschlossen sind hiervon nachstehende, aussergewöhnlich preiswerte Artikel:

Soweit Vorrat.

Lola

leichte Zeichnungen auf crème oder weiss Halbleinen

Schoner, ca. 32/32	38 ₰
Decken, ca. 60/60	95 ₰
Läufer, ca. 35/130	1.35
Tischdecke, ca. 160/160	5.75
Servierdecke, ca. 70/90	1.45
Büffetdecke, ca. 70/150	2.90

Angefangen, mit Material:

Decken, ca. 60/60	2.25 und 2.90
Läufer, ca. 35/130	2.90 und 3.50

Stoffe, ca. 170 cm breit

Etamine (sogen. russisches Leinen) weiss, crème und grau	Meter 2.75
Aida-Stoff, hell u. dunkel kariert	Mtr. 2.25 u. 2.65
Bauernstoff in 5 Farben	Mtr. 2.75
Ca. 200 cm breiter Zeppelinstoff	Mtr. 3.55

Kissen, fertig gefüllt

Tamburierte Kissen, waschecht	1.95 u. 2.95
Handgestickte Kissen	4.25
Handgestickte Kissen mit Fransen	6.90

Aida-Artikel

Kissenplatte, ca. 35/45 cm	48 ₰
Schoner, ca. 35/35 cm	38 ₰
Decke, ca. 65/65 cm	95 ₰
Kommodendecke, ca. 65/115 cm	1.55
Läufer, ca. 35/150 cm	1.45
Nächtischdecke, ca. 50/100 cm	1.25
Tischdecke, ca. 135/165 cm	3.90

Küchenhandtücher	95 ₰, 1.25, 1.65
Parade-Handtücher	St. 58, 95 ₰, 1.35
Läufer u. Milieux	1.25 und 1.55
Waschtisch-Garnituren	1.25 und 1.55
Eisdecken, rein Leinen, tamburiert	15 ₰ 18737

D. Reis, Kronenstrasse 37/39

Möbel-Ausstellung für moderne Wohnräume, in allen Preislagen, ♦♦♦♦

Ca. 50 Musterzimmer 18059.12.5
komplett ausgestattet.

Kostenvoranschläge gratis und ohne Verbindlichkeit.

Beginne meine beliebten 12521

Tanz-Kurse und bitte um bald. Anmell.

R. Landmesser, Zacherstrasse 14, 2. St. 8.6

Ziehung 7. Oktober 1909.

Pfälz. Pferdewett. Zweibrücker Rennloft
20000 Lose, 800 Gewinne. Hauptgewinne: 10 Pferde i. W. v. 5800 Mk., ferner 1 Fahrrad, 1 Nähmasch., 1 Buffet, 1 Schreibstisch, 1 Schrank u. sonst wertvolle Hauseinrichtungsgegenstände i. W. v. 5200 Mk. Lose à 1 Mk. (11 St. 10 Mk.) empf. 8150ab.3

Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe, als Hauptvertreter für Baden.

Tapeten- und Linenstra-Spezialgeschäft

Rieger & Matthes Neffl.

KARLSRUHE

Kaiserstrasse 186 Telephone No. 1783
Filiale: Baden-Baden, 18068

Zur kommenden Saison

empfehle mein reichsortiertes Fabriklager in sämtlichen halbwoollenen, reinwoollenen und wasserdichten

Pferde-Decken

Serie I Stalldecken	per Stück 1.00 bis 1.80
Serie II Halbwoollene Decken	2.20 bis 3.—
Serie III Extra schwere halbwoollene Decken	3.30 bis 5.—
Serie IV Halbwoollene Doppeldecken	4.— bis 6.—
Serie V Woollene Decken	3.50 bis 6.—
Serie VI Reinwoollene schwere Decken	6.30 bis 8.—
Serie VII Extra schwere Doppeldecken	7.50 bis 10.—
Serie VIII Hellenglische Doppeldecken, extra stark	10.— bis 15.—
Serie IX Wasserdichte Decken	3.90 bis 5.—
Serie X " " " " " "	5.50 bis 8.—
Serie XI " " " " " "	8.30 bis 12.—
Serie XII Schwere Meltendecken, kompl. Beriemung, Ersatz für wasserdichte Decken	8.50 bis 12.—

Anfertigung von wasserdichten Wagendecken in allen Grössen. Nichtlagernde Grössen in Pferdedecken werden auf Wunsch in kurzer Zeit angefertigt. Sattler und Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. Lagerbesuch sehr lohnend. Keinen Kaufzwang.

Arthur Baer

Kaiserstrasse 93 Karlsruhe Kaiserstrasse 93
1 Treppe hoch. Telephone 2665. 1 Treppe hoch.

Schmiedeiserne Flaschen-Schränke



in jeder Grösse, von 50 bis 400 Flaschen.

Garderobenständer, Schirmständer

in grosser Auswahl billigst bei

OTTO BÜTTNER

Kaiserstr. Ecke Douglasstr. 158
Rabattmarken.

Landauerwagen

zwei gut erhaltene, desgleichen 1 Dreifach- und 2 Bifurcalwagen grüner und kleinerer billigst zu verkaufen bei

Christian Föller, Karlsruhe Bernhardtstr. 5. Telephone 2252.

Algier-Burgunder,

ärztlich empfohlener Edelwein, Nr. 56, 65, 80 Bfg. frachtfrei, offeriert **Rotweinhans Höhn 2, Seppenheim, B.** Jede Garantie oder Rücknahme. 8935a*

Man verlange in Hotels, Restaurants etc



beste 10 Pf. Cigarre